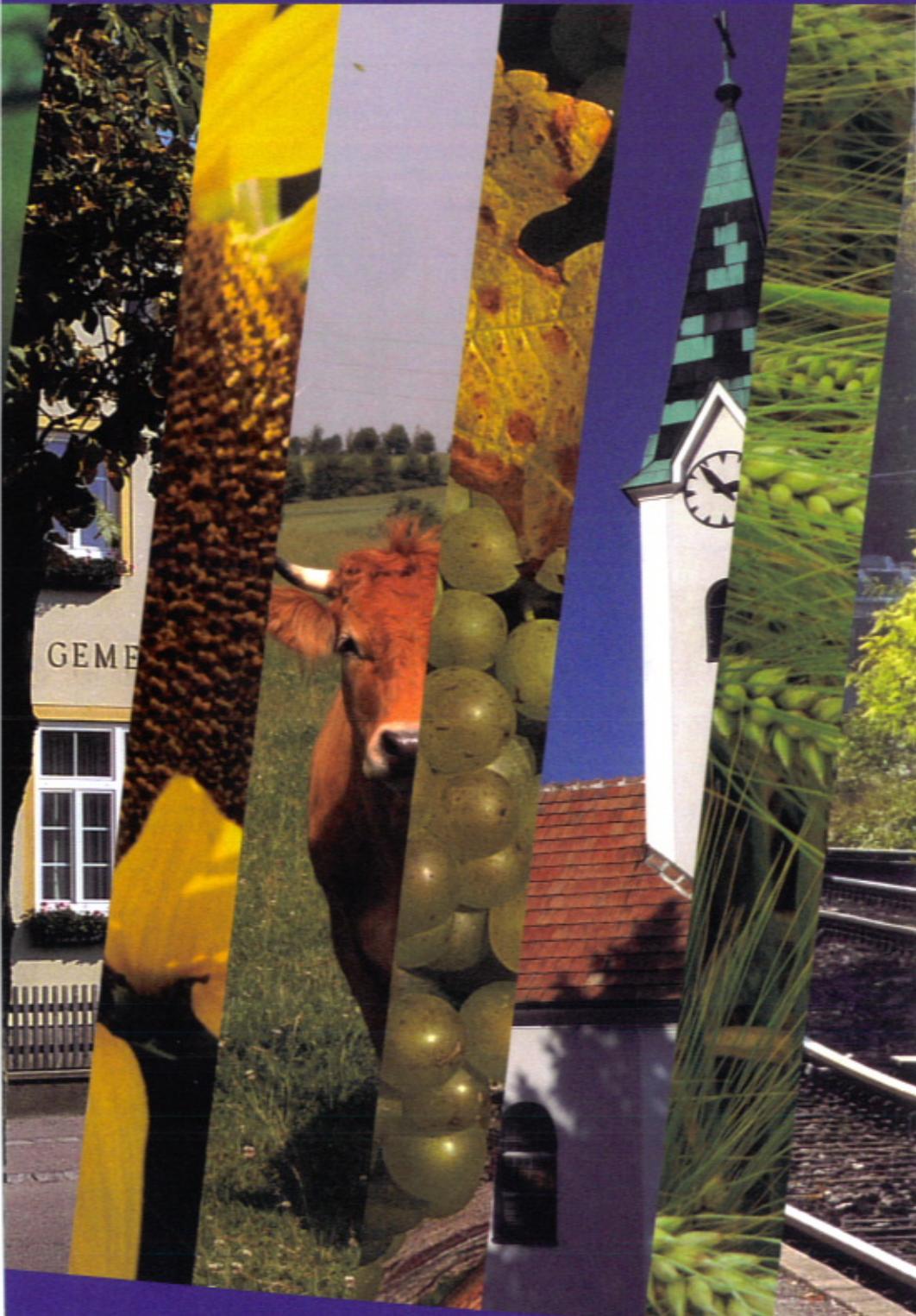




NIEDERKREUZSTETTEN
OBERKREUZSTETTEN
NEUBAU-KREUZSTETTEN
STREIFING



**KREUZSTETTTER
NACHRICHTEN**



E-Mail: marktgemeinde@kreuzstetten.gv.at
www.kreuzstetten.at
Tel.: 02263 / 8472
Fax: 02263 / 8472-4

Bericht Ihres Bürgermeisters

Sehr geehrte Kreuzstetterinnen,
sehr geehrte Kreuzstetter,

die Zusammenarbeit aller Parteien und Gemeinderäte zum Wohle von Kreuzstetten wurde bei der zweiten Gemeinderatssitzung personell umgesetzt:

Die Aufgaben der geschäftsführenden Gemeinderäte und die Bestellung der Ortsvorsteher sowie die Bestellung für die einzelnen Verbände, Ausschüsse und Arbeitsgruppen (Müllverband, Abwasserverband, Musikschule,... in Summe 20 Gremien)

erfolgte im Einvernehmen aller Parteien.

Durch die gemischte Zusammensetzung der verschiedenen Gremien wird die Arbeit in der Gemeinde transparenter sein. Alle Gemeinderäte können ihr Wissen und ihre Erfahrungen einbringen und Informationen aus der Gemeinde an Sie weitergeben.

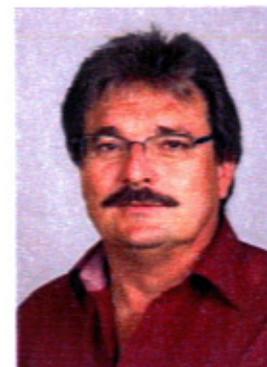
Und diese Zusammenarbeit funktioniert schon sehr gut!

Einige Beispiele aus den letzten Wochen:

- Ortsvorsteher GR Reinhard Ullmann hat die Interessen der Gemeinde gegenüber dem Wildwasserverband wegen der Entwässerungen in den Bachlauf in Niederkreuzstetten optimal vertreten. Wenn, wie bei der Begehung mit den Anrainern vereinbart, die Auslaufbauwerke entsprechend ausgeführt werden, wird von Seiten des Verbandes kein Bescheid eingefordert.
- Ortsvorsteher GR Herbert Hrbek hat die Auffangbecken in Streifing räumen lassen. Im selben Zuge wurden über Urgenz von GfGR Ing. Herbert Zimmermann die Auffangbecken des Wildwasserverbandes in Oberkreuzstetten und Streifing gesäubert.
- GR Ing. Mag. Wolfgang Fuchs hat bereits einige anstehende Verträge im Sinne der Gemeinde überarbeitet.
- Kurz vor der zweiten Gemeinderatssitzung im April wurden bei der Hausmesse der Fa. Gemdat elektronische Schultafeln („Smartboards“) vorgestellt. Nach Rücksprache mit Frau Volksschuldirektorin Heinisch und dem zuständigen GfGR Roland Kreiter wurde das Ansuchen gestellt, für die Volksschule neue, elektronische Schultafeln („Smartboards“) zu kaufen, um den Kindern einen zeitgemäßen Unterricht bieten zu können.

Der Kostenvoranschlag wurde von mir nachverhandelt, sodass jetzt eine sehr günstige Finanzierung vorliegt; Frau GfGR Christine Kiesenhofer konnte als Lehrerin von ihren Erfahrungen mit derartigen Geräten berichten; andere Gemeinderäte kannten von ihren Kindern dieses Unterrichtsmittel, so fand sich eine breite Mehrheit quer durch alle Parteien für die rasche Bestellung dieser Geräte.

Ab kommendem Schuljahr werden in allen 4 Volksschulklassen diese „Smartboards“ montiert sein und Ihre Kinder und die eingeschulten Lehrkräfte können diese nutzen.



*Schöne Ferien
Ihr Bürgermeister Adolf Viktorik*



Liebe Kreuzstetterinnen und Kreuzstetter!

Ich bin jetzt ca. 3 Monaten im Amt als Vizebürgermeister. Die Aufgaben, welche auf mich zukommen, werden für mich langsam klarer. In Summe sehe ich es noch immer als eine interessante Aufgabe mit spannenden Herausforderungen.

Bei meiner Arbeit gibt es einige wichtige Themen, über welche ich hier gerne berichten möchte.

Ein gewichtiges Thema ist die **Nahwärme**, über die ich in letzter Zeit viele „Gerüchte“ (welche mir zugetragen wurden) gehört habe: konkursgefährdet, kostet der Gemeinde viel Geld, Haftungsübernahme gefährdet die Gemeinde,....

Was stimmt hier wirklich?

Mit dem Projekt Nahwärme (eigentlich ein Projekt der Gemeinde) wurde eine Infrastruktur für CO₂-neutrales Heizen für ca. 200 Haushalte geschaffen. Dadurch kann jährlich 1.600 t CO₂ gespart werden und gleichzeitig hat man eine günstige Heizung mit geringem Aufwand. Zur Umsetzung und Finanzierung war es sinnvoll, dass das Projekt nicht von der Gemeinde selber, sondern zu einem großen Teil privat bzw. fremd finanziert und umgesetzt wird. Daher können wir froh sein, dass sich 3 Partner gefunden haben, welche ihr Privatvermögen in die Nahwärme Ges.m.b.H mit damals schwer kalkulierbarem Risiko gesteckt haben. Trotz höherem Risiko wurde das Leitungsnetz so ausgebaut, dass möglichst viele Kreuzstetter die Möglichkeit einer Nutzung haben.

Heute läuft die Anlage bereits das 2. Jahr im Routinebetrieb und das derzeit noch vorhandene Risiko kann wesentlich besser beurteilt werden. Zusammenfassend kann ich sagen, dass das Projekt gut unterwegs ist und das Unternehmen wirtschaftlich stabil ist. Dies kann man dadurch ableiten, dass aus heutiger Sicht ab 2014-15 ein positiver operativer CashFlow erwirtschaftet wird, womit die Bankschulden getilgt werden können. Zur langfristigen Sicherung ist es notwendig, dass zusätzliche Haushalte die Infrastruktur nützen und die Haftung durch die Gemeinde verlängert wird. Das Risiko der Haftung wird derzeit als sehr gering eingeschätzt und wird mit jedem neuen Anschluss geringer. Sollte die Haftung (derzeit für ca. 2,2 Mio. €) schlagend werden, dann ist als Gegenwert eine Anlage im Wert von ca. 5 Mio. € vorhanden. Wird keine Haftung übernommen, dann verdient die Bank - unser Geld.

Beim Thema **Ziegelofen** in Neubaukreuzstetten bin ich ebenfalls eingebunden. Der Ziegelofen steht ja unter Denkmalschutz und ist dringend zu sanieren. Eine Sanierung hat aber nur Sinn, wenn auch langfristig die Instandhaltung der Anlage garantiert werden kann. Dafür ist meiner Meinung nach ein sauberes Gesamtkonzept notwendig. In diesem müssen umsetzbare Lösungen für die langfristige Erhaltung

Bericht der SPÖ Kreuzstetten

Sehr geehrte Kreuzstetterinnen,
sehr geehrte Kreuzstetter.

Bei der zweiten Gemeinderatssitzung nach der Wahl wurden die verschiedenen Funktionen in der Gemeinde neu besetzt. Aus unseren SPÖ – Reihen wurden dabei folgende Personen vorgeschlagen und gewählt:

Als geschäftsführende Gemeinderäte:

- **Kreiter Roland**, mit den Aufgaben: Schule, Kindergarten, Spielplätze und Gemeindearbeiter
- **Andrea Gepp MSc**, mit den Themen: Familien, Kultur, Musikschule und Soziales
- **Ing. Dipl. Ing (FH) Toifl Karl**, für die Bereiche: Nahwärme, Glasfaser, GM-Gebäude und öffentl. Verkehr

Als Ortsvorsteher wurden bestellt:

- **GR Ullmann Peter** in Oberkreuzstetten
- **GR Herbert Hrbek** in Streifing

Sowohl Bürgermeister Viktorik als auch GfGR Kreiter haben schon in den ersten Wochen ihrer Tätigkeiten festgestellt, dass im Bereich der **Gemeindebediensteten** einiges geändert werden muss:

- Die Ausstattung der Gemeindearbeiter mit Werkzeug und Arbeitsgeräten ist sehr bescheiden. Es fehlte praktisch an allem (Schaufeln, Krampen etc. bis hin zum Stromaggregat)
Diese Sachen wurden inzwischen – nach Besprechung in der Gemeinderatssitzung – angeschafft.
- Die Arbeiter der Gemeinde haben praktisch auch keinen eigenen Raum, wo sie sich umziehen können, keine eigene Waschgelegenheit und Toilette bzw. auch ihre Pause verbringen können. – Dies entspricht nicht dem Arbeitnehmerschutzgesetz und wird beim Umbau des Gemeindeamtes zu berücksichtigen sein!
- Die drei Damen im Gemeindeamt haben keinen zeitgemäßen Arbeitsplatz, da sie alle in einem Raum sitzen und gegenseitige Konzentrationsstörungen unvermeidlich sind. Jedes Telefonat „stört“ die anderen beiden, jeder eintretende Mitbürger unterbricht praktisch alle drei in ihren Tätigkeiten.
Auf diese Tatsache muss auch bei Umbau Rücksicht genommen werden.
- Auch eine zeitgemäße Arbeitszeitaufzeichnung (was wird wann, wo getan) wird bald Thema werden, um eine genauere Kostenübersicht über die Dienstleistungen der Gemeinde zu bekommen.

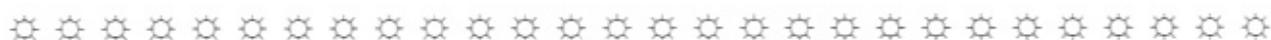
Der angesprochene **Umbau des Gemeindeamtes** ergibt sich aus der neuen Gesetzeslage, nach der ab dem kommenden Jahr alle öffentlichen Gebäude behindertengerecht ausgeführt sein müssen.

Im Zuge dieser Arbeiten können auch die oben beschriebenen Arbeitsplatzadaptierungen erfolgen. Gleichzeitig wird auch ein Raum so hergerichtet werden, dass er eventuell für einen Postpartner-Stelle oder eine Bank - Außenstelle zur Verfügung stehen kann.

Die Überlegungen für den Umbau des Gemeindeamtes befinden sich in einem Vorplanungs-Stadium; näheres dazu bei den kommenden Gemeinderatssitzungen und in den nächsten Gemeindezeitungen.

Arbeitnehmerschutz, Sicherheit für unsere Mitbürger, besonders den Kindern, stehen bei uns Sozialdemokraten ganz an erster Stelle.

**Die SPÖ Kreuzstetten wünscht allen Bürgern
schöne Ferien und
unseren Bauern eine gute Ernte**



**Liebe Kreuzstetterinnen,
sehr geehrte Kreuzstetter!**



Danke für das große Vertrauen, dass Sie mir bei der Gemeinderatswahl entgegengebracht haben:

48 Vorzugsstimmen waren ein gewaltiges Ergebnis!

Besonders gefreut haben mich auch die positiven Rückmeldungen in den persönlichen Gesprächen!

Als neue geschäftsführende Gemeinderätin bin ich für „Soziales“ und „Kultur“ zuständig mit den Aufgabengebieten: **Musikschule, Familie, Jugend, Vereine und Senioren.**

Als Sozialgemeinderätin stehe ich für Mitbürger, die sich in einer Notlage befinden, gerne unter 0664 / 73 86 30 96 zur Verfügung oder indirekt über die Damen des Gemeindeamtes.

Im Rahmen des **Musikschulverbandes** war ich mit Frau GfGR Kiesenhofer bei einer Verbandssitzung in Staats; von dieser kann ich Ihnen berichten:

Im auslaufenden Schuljahr nutzten 33 Kinder bzw. Jugendliche das Angebot der Musikschule. Die Gemeinde zahlt dabei ein Drittel der Unterrichtskosten, das sind im Jahr ca. 12.260 Euro.

Weiters werden für Musikkunde-Unterricht, Instrumentenleihgebühr, das Gitarren-Ensemble Kreuzstetten Koci, das Spielmusikprojekt Kreuzstetten und die Bläserklasse noch ca. 7.500,- Euro aufgewendet.

Einen schönen Sommer mit Zeit für sich selbst und Ihre Lieben

wünscht Ihnen Ihre

Andrea Gepp

Sehr geehrte Kreuzstetterinnen u. Kreuzstetter!

Nachfolgend ein Bericht über Aktivitäten die meine Verantwortlichkeit betreffen:

Nahwärme:

In Vorbereitung ist ein neuer Kreditvertrag. Zwei wesentliche Dinge sind das Ziel dieses Vorhabens:

- Zusammenlegung der beiden laufenden Kredite.
- Das Thema Haftung muss neu geregelt werden, da der Vertrag Mitte dieses Jahres ausläuft.

Für beide Vorhaben ist die Zustimmung durch den Gemeinderat erforderlich.

Glasfaser (Breitbandausbau):

Das Breitband (schneller Internetzugang) soll nun auch in Kreuzstetten Einzug halten. Vorarbeiten hierfür wurden bereits getätigt. In die von der Nahwärme mitverlegten Leerverrohrung wurde bereits zum Teil das erforderliche Glasfaserkabel eingblasen. Die notwendigen Fertigstellungsarbeiten sind in Planung.

Der Termin für die Inbetriebnahme des Netzes ist leider noch nicht absehbar.

Zu klären sind noch die vom Land zu bekommenden Förderungen. Auch muss noch eine Firma gefunden werden, die die ausstehenden Arbeiten zu Ende bringt.

Tempo 30 vor Schule:

Das Kuratorium für Verkehrssicherheit möchte mit der ins Leben gerufenen Aktion „Tempo 30 vor Schulen“ auf die Sicherheit unserer Schüler im Straßenverkehr aufmerksam machen.

Unsere Schule wurde zu dieser Aktion bereits durch Fr. Direktor Heinisch angemeldet.

Die erste Voraussetzung wird bereits erfüllt. Eine 30 km/h Zone im Bereich Schule gibt es bereits seit längerem.

Als nächstes müssen auf der Straße Bodenmarkierungen (Haifischzähne und Bodenmarkierungen "SCHULE") aufgebracht werden.

Als letztes sollen 2 Schilder aufgestellt werden. Die Schilder zeigen ausgewählte Bilder, die von Kindern entworfenen wurden und die Verkehrssicherheit betreffen.

Digitale Geschwindigkeitanzeigetafel:

Geplant ist, an den Ortseinfahrten digitale Geschwindigkeitsanzeigetafeln anzubringen.

Nicht nur das Messen von überhöhten Geschwindigkeiten im Straßenverkehr, sondern auch das Anzeigen der gefahrenen Geschwindigkeit ist ein wichtiges Anliegen.

Leider ist es den meisten Verkehrsteilnehmern nicht bewusst, wie schnell sie fahren. Schließlich birgt die überhöhte Geschwindigkeit ein enormes Gefahrenpotenzial.

Erfahrungen zeigen, dass mit einer Geschwindigkeitsanzeige die Verkehrssicherheit präventiv zu steigern ist.

Barrierefreiheit in der Gemeinde:

Bereits in der Zeit der Wahlvorbereitung war uns die Barrierefreiheit in der Gemeinde ein wichtiges Anliegen.

Die Aufgabenstellung war, betroffenen Gebäude, Örtlichkeiten und Einrichtungen zu überprüfen. Hierzu gehören der Bauhof, das GM-Amt, das GM-Zentrum, die Gotteshäuser, die Friedhöfe, den Pfarrsaal, die Schule, der Kindergarten, das FF-Haus, das Kaufhaus, die Gaststätten, die Gehsteige, die Spielplätze, die Bahnhöfe, Buseinstiegsplätze und das Freibad, ...

In den letzten Tagen und Wochen hat sich auch Gf. GMR Fr. Kiesenhofer dem Thema angenommen. Diesbezüglich wird es mit Unterstützung von Fr. Mag. Speta, die der Organisation „BHW (Bildungs- und Heimatwerk Niederösterreich GmbH)“ angehört, eine Dorfbegehung geben.

**Ich wünsche allen Bürgern schöne Ferien und
unseren Bauern eine ertragreiche Ernte**

Ihr Gf. Gemeinderat

Ing. Dipl. Ing. (FH) Karl Toifl



Sehr geehrte Kreuzstetterinnen u. Kreuzstetter!

Anbei mein Bericht über einige meiner Aktivitäten:

Bauhof:

Ende Mai wurden für unsere Gemeindearbeiter einige Geräte angeschafft und geliefert. Es handelt sich um Schweiß-Geräte, Stromerzeuger, Rangierheber, Schlagschrauber, Schlagbohrer und sonstiges Handwerkzeug.

Auch wurde begonnen den Platz bei den Containern zu reinigen. Wir gewinnen einiges an Platz. Für Sommer oder Herbst ist ein Zubau beim Gemeindestadel vorgesehen, um Gerätschaften und Streumittel im trockenen zu lagern.

Kindergarten:

Die Spielgeräte im Kindergarten und der Spielplätze wurden überprüft. Einige Mängel sind zu beheben.

Volksschule:

Wie in der GR Sitzung beschlossen, wurden Smartboards (elektronische Tafeln) für die Schule angeschafft. Im Juni werden die alten Tafeln abgebaut und mit der Montage der Smartboards begonnen.

Für die nächsten 2 Jahre sind noch einige Umbauarbeiten in Planung, da 2018 das 50-jährige Bestehen der VS gefeiert wird.

Freibad:

Die vorgenommenen Arbeiten, Reparaturen und Instandsetzungsarbeiten konnten im April abgeschlossen werden. Es handelt sich dabei um Erneuerung der Solaranlage, Sanierung der WC Anlagen, Sanierung des Duschbereiches und neues Holz für die Pritschen.

Friedhöfe:

Es wird gebeten die ausgebrannten Kerzen und Blumentöpfe in den dafür vorgesehenen Mistkübel zu entsorgen.

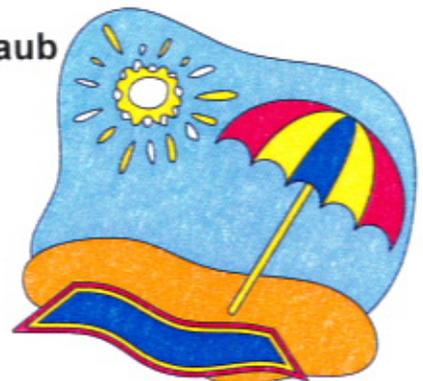
In eigener Sache:

Ich gratuliere Herrn Erich Klug zu seinem 8. Weltmeistertitel in der Vogelzucht.

**Schöne Ferien und einen Erholsamen Urlaub
und unseren
Bauern eine gute Ernte**

Ihr Gf. Gemeinderat

Roland Kreiter



Liebe Streifinger!

Folgende, bereits seit längerer Zeit anstehende, Arbeiten wurden seit meinem Antritt als Ortsvorsteher erledigt:

- In der Laimberggasse wurde die Böschung vom Wasserverband gerodet. Diese Maßnahme war notwendig, da durch das Geäst der Nussbäume Telefonleitungen gefährdet waren. Auch in den Straßenverlauf konnte nicht mehr ordentlich eingesehen werden.

Die Verkehrssicherheit konnte dadurch maßgeblich verbessert werden.

- Um den Hochwasserschutz in Streifing sicherzustellen, musste in den Auffangbecken (Milleniumskreuz und Wasinger) der angesammelte Schlamm entfernt werden. Die Aushubmenge betrug 700 m³.
- Das Rigol am Triftweg wurde von der Feuerwehr STREIFING ausgepumpt, der Überlauf gereinigt und der Schlamm ausgeräumt.

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN.

- Ein Baum musste im Bereich Friedhof gefällt werden. Seine Äste scheuerten auf der Friedhofsmauer und seine Wurzeln hoben die Mauer.

Die Gemeindearbeiter rodeten den Baum fachgerecht.

Eine Bitte:

Sträucher, die auf die Straße oder auf den Gehsteig ragen, nehmen KFZ-Lenkern die Sicht oder den Fußgehern den Platz. Dadurch kommt es zu unnötigen, gefährlichen Situationen.

Bitte schneiden Sie Ihre Sträucher und Bäume bis zur Grundstücksgrenze zurück.

**Ich wünsche allen Bürgern schöne Ferien,
sowie den Bauern eine erfolgreiche Ernte.**

Ihr Streifinger Ortsvorsteher und Gemeinderat

Herbert Hrbek



www.kreuzstetten.gv.at

Gemeindehomepage

Der Internetauftritt unserer Gemeindehomepage wird neu gestaltet.

Deswegen ersuche ich alle Vereine, Firmen und inserierenden Personen ihre Daten bis Mitte September 2015 auf aktuellen Stand zu bringen.

Alle veraltenden Daten werden nach dem angegebenen Datum von der Homepage gelöscht.

Werden Hilfestellungen bei Änderungen benötigt, stehe ich gerne unter der E-Mailadresse: a.groeger@kreuzstetten.vpnoe.at zu Verfügung.

Auf www.kreuzstetten.gv.at können sie sich auch für unseren **Veranstaltungsnewsletter** anmelden.

GR Andreas Gröger

Sicherheit im Straßenverkehr

Für die SICHERHEIT unserer KINDER der Gemeinde!

Aufgrund der jüngsten Vorfälle im Straßenbereich der Volksschule und dem Kindergarten wird aus Sicherheitsgründen ersucht, die dafür vorgesehenen Parkplätze zu benutzen und nicht auf den Straßen zu halten oder zu parken.

Diese Bitte sollte nicht nur im Sinne unserer Kinder uns allen ein Anliegen sein, sondern eine Selbstverständlichkeit darstellen.

GR Andreas Gröger

Zuständigkeitsbereiche (Kindergarten - Volksschule - Familie)

Kinder wie die Zeit vergeht...

Das **Deckblatt der Gemeindezeitung** ist schon drei Jahre alt und wird neu gestaltet. Daher bist du / sind Sie an der Reihe, ein neues zu entwerfen. Die besten drei Deckblätter werden mit Gutscheinen (€ 100,--, € 50,--, € 25,--) von Betrieben aus Kreuzstetten belohnt. Alle Vorschläge die bis zum **Fr, 18.09.2015** auf der Gemeinde abgegeben werden, nehmen am Wettbewerb teil. Jury ist der Redaktions-ausschuss der Gemeindezeitung.

Die Gewinner werden in der Dezember-Gemeindezeitung veröffentlicht.

Allen Betrieben geben wir die Möglichkeit, auf den restlichen drei Deckblattseiten, für Ihr Unternehmen zu werben. Die Einschaltung wird für 3 Jahre ca. € 30,-- bis € 60,-- kosten.

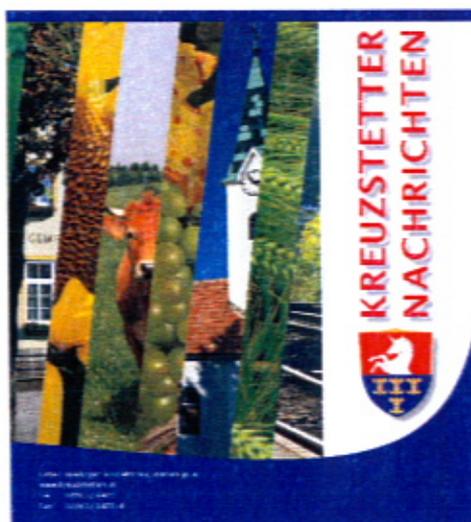
Bitte melden Sie sich unter **0676/847518305** oder senden Sie gleich Ihr Logo an berger@elektro-con.at (- bitte auch jene Personen melden, die bereits Ihr Interesse an einer Einschaltung im Gemeindeamt bekundet haben!)

Anmeldeschluss ist der **Fr, 14.08.2015**.

GR Harald Berger



NIEDERKREUZSTETTEN
OBERKREUZSTETTEN
NEUBAU-KREUZSTETTEN
STREIFING



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Klimawandel in Kreuzstetten

Die ersten Monate als Neulinge in der Ortspolitik sind vorbei, die Eingewöhnungsphase ist vorüber. Sehr positiv haben wir die veränderte, konstruktive Stimmung wahrgenommen, die sich deutlich von der Politik der letzten Jahre unterscheidet – das ist ein Klimawandel, über den wir als Grüne höchst erfreut sind: dass Gemeinderatssitzungen im vorhinein bekanntgegeben werden, die Gemeinderäte bei den Sitzungen mit ihren Anliegen zu Wort kommen können und zukunftsweisende Vorhaben gemeinsam angegangen werden, ist für uns ein hoffnungsvolles Signal.



Postpartner

Als erster wichtiger Schritt wurde die für Kreuzstetten zuständige Hinterlegestelle mit 1. Juni von Gaweinstal nach Wolkersdorf verlegt. Auch dies soll nur eine Übergangslösung sein, wir streben eine Postpartnerschaft in Kreuzstetten an. Ob diese am Gemeindeamt oder durch einen Privaten erfolgen wird, steht noch nicht endgültig fest. Wir freuen uns, dass nun alle Fraktionen der Überzeugung sind, dass Postdienstleistungen in der Gemeinde angeboten werden müssen.

Energiebuchhaltung

Die monatliche Erfassung des Stromverbrauchs der verschiedensten gemeindeeigenen Gebäude und Anlagen ist eine wesentliche Voraussetzung, um Einsparungsmöglichkeiten sichtbar zu machen. Der Energiebeauftragte der Gemeinde, Paul Schmid (Klärwart der Kläranlage in Ulrichskirchen und Energiebeauftragter von Wolkersdorf, Ulrichskirchen, Hochleithen und Kreuttal), wird diese von vielen schon lange geforderte Datenerfassung und -auswertung nun auch für unsere Gemeinde durchführen und im Herbst 2016 seinen ersten Energiebericht präsentieren.

Homepage

Die Gemeindehomepage wird zukünftig von GR Andreas Gröger gewartet und soll Sie aktuell und umfassend mit nützlichen Informationen versorgen. Näheres dazu in dieser Gemeindezeitung! Nicht ganz so gut schaut es leider bei der Grünen-Homepage aus: Mehr als die Adresse (kreuzstetten.gruene.at) können wir Ihnen leider noch nicht anbieten – wir hoffen aber, dass sich dieser auch für uns unerfreuliche Zustand in den Sommermonaten ändern wird.

Kreuzstetten soll TTIP-freie Gemeinde werden: Gemeinderesolution

Das geplante Handelsabkommen zwischen der EU und den USA erfährt mittlerweile medial große Beachtung und verbreitete Ablehnung. Dass die Problematik dieses Abkommens weit über das „Chlorhuhn“ hinausgeht, soll ein Artikel der Organisation Attac in dieser Zeitung deutlich machen. Kaum bekannt ist leider, dass TTIP auch negative Auswirkungen auf die Autonomie und die Gestaltungsmöglichkeiten der Gemeinden hat. So müssten diese zum Beispiel öffentliche Dienstleistungen in einem internationalen Verfahren ausschreiben, regionale Anbieter hätten eventuell das Nachsehen. Im Fall von strengeren Umweltauflagen (zum Beispiel Frackingverbot) wären Schadensersatzansprüche von Konzernen zu befürchten. In mehr als 200 Gemeinden österreichweit hat der Gemeinderat eine Resolution gegen TTIP beschlossen – wir werden einen diesbezüglichen Antrag in der Gemeinderatssitzung einbringen und hoffen auf breite Zustimmung.

Stellplatzverordnung

Die neue Bauordnung ist am 1. Februar in Kraft getreten und enthält eine interessante Neuheit: nun ist es auch in Gemeinden ohne Bebauungsplan (wie in Kreuzstetten) möglich, mit einer Stellplatzverordnung verpflichtend eine höhere Zahl von Autoabstellplätzen festzulegen. Die niederösterreichische **Bauordnung schreibt nur einen Stellplatz/Wohneinheit vor.**

Wir halten eine **Stellplatzverordnung mit 1,5 Stellplätzen/Wohneinheit** (aufzurunden auf die nächsthöhere Zahl; bei einem Einfamilienhaus also zwei Stellplätze) für vernünftig und notwendig. Unser Ort wird in den nächsten Jahren von Zuzug und damit einhergehend dichteren Wohnformen betroffen sein; es kann nicht im Interesse der Bevölkerung sein, dass das Gemeindebudget mit der Errichtung von PKW-Stellplätzen auf öffentlichem Grund belastet wird oder der soziale Frieden durch unrechtmäßig abgestellte Fahrzeuge gefährdet wird. Eine solche Verordnung gilt ausschließlich für neu zu errichtende Wohneinheiten, das heißt, bestehende Gebäude sind davon nicht betroffen!

Unseren Verordnungsvorschlag haben wir bereits im März im Gemeindevorstand vorgestellt. Dieser ist **sowohl von der SPÖ als auch von der ÖVP abgelehnt worden.** Die Gründe dafür sind für uns nicht nachvollziehbar und entbehren jeder sachlichen Grundlage. Es liegt schließlich in der Verantwortung der Gemeinde, sinnvolle Rahmenbedingungen für die zukünftige Bebauung in unserem Ort festzulegen! Mündlich wurde bei Bauverhandlungen in der Vergangenheit bereits von Altbürgermeister Strobl die Errichtung von zwei Stellplätzen eingefordert und auch in der Gemeindezeitung vom Juli 2013 fälschlicherweise als Vorschrift der Bauordnung kommuniziert – jetzt besteht die Chance, dafür mit der Stellplatzverordnung eine rechtlich korrekte Form zu finden.

Bei der Gemeinderatssitzung im Juni werden wir die Verordnung zur Abstimmung einbringen und hoffen darauf, dass SPÖ und ÖVP ihre Meinung ändern und dieser sinnvollen Regelung ihre Zustimmung geben. Wenn Sie diese Zeitung in der Hand haben, wissen wir alle schon, wie es ausgegangen ist!

Ortsentwicklungskonzept mit BürgerInnenbeteiligung

Das örtliche Entwicklungskonzept aus dem Jahr 1995 ist veraltet: die Gesetze und die vorhandene Infrastruktur haben sich geändert, aber auch die Erwartungen der Bevölkerung an ihren Wohnort und an die persönliche Wohnsituation. Grund genug, als Gemeinde gemeinsam mit der Bevölkerung die Ist-Situation zu betrachten und ein Konzept für die nächsten 15 bis 20 Jahre zu entwerfen. Auch hier gilt es, Chancen und Risiken offen anzusprechen und sinnvolle Rahmenbedingungen zu schaffen – gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern und nicht von oben herab verordnet. Es ist uns ein Anliegen, dass die Beteiligung wirklich ernst genommen wird und entsprechend Zeit und Raum für diesen Prozess eingeräumt wird. Dafür ist es auch nötig, dass dieses Vorhaben von allen Fraktionen mitgetragen und unterstützt wird.

Als erster Schritt soll die Bevölkerung über die **Vorgaben der Regionalen Leitplanung** für den Nordraum Wien informiert werden. Diese müssen von der Gemeinde verpflichtend in das örtliche Raumordnungsprogramm übernommen werden. Die diesbezügliche Verordnung des Landes NÖ sollte in allernächster Zukunft rechtsgültig werden; wir hoffen, darüber in der Gemeindezeitung im Oktober informieren zu können.

Für die Grünen Kreuzstetten
Christine Kiesenhofer

Liebe Gemeindebürgerin, lieber Gemeindebürger,

In loser Folge wollen wir in der Kreuzstetter Gemeindezeitung Infos zu den Rechten und Pflichten der Gemeindeführung und des Gemeinderates für Sie beschreiben. Am Beginn stehen die Bezüge und Entschädigungen der Volksvertreterinnen und Volksvertreter.

Diese sind in Niederösterreich durch das NÖ Landes- und Gemeindebezügegesetz 1997 i.g.F. geregelt. Dieses ist öffentlich und unter www.ris.bka.gv.at einzusehen.

Hier in der Zusammenfassung.

Der Amtsbezug (brutto) für den Bürgermeister lässt keinen Spielraum zu und ist mit 35% des Bezuges eines Mitgliedes des Nationalrates festgelegt.

Für die Entschädigungen (brutto) der weiteren Mitglieder der Gemeindeleitung sind durch den Gesetzgeber nur die möglichen Höchstsätze vorgegeben. Die tatsächliche Höhe wird per Gemeinderatsbeschluss festgelegt. Die Entschädigung für den Vizebürgermeister liegt bei etwas weniger als der Hälfte der möglichen Höhe. Die der Ortsvorsteher und der geschäftsführenden Gemeinderäte (Gemeindevorstand) bei etwas weniger als einem Viertel, für den Obmann des Prüfungsausschusses bei etwas mehr als einem Viertel der maximalen Höhe. Die Entschädigung für die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte liegt an der vom Gesetz vorgesehenen Untergrenze.

Tab: Amtsbezug des Bürgermeisters und Entschädigung der Mitglieder des Gemeinderates der Marktgemeinde Kreuzstetten (ab 01.01.2015)

Funktion	Amtsbezug (brutto)	% des Ausgangsbetrages = = Bezug Mitglied des Nationalrates (€ 8.806,44) in Gemeinden bis 2.500 Einwohner	
Bürgermeister	€ 3.082,25	35%	35%

Funktion	Entschädigung (brutto)	lt. GR-Beschluss festgelegter % - Anteil des Amtsbezuges des Bürgermeisters	Niedrigster möglicher % - Satz	Höchster möglicher % - Satz
Vizebürgermeister	€ 616,45	20%	k.A.	50%
Ortsvorsteher	€ 215,76	7%	k.A.	30%
Mitglieder des Gemeindevorstandes	€ 215,76	7%	k.A.	30%
Obmann des Prüfungsausschusses	€ 123,29	4%	k.A.	15%
Gemeinderäte	€ 92,47	3%	3%	7,5%

Quelle: NÖ Landes- und Gemeindebezügegesetzes 1997 i.g.F. (www.ris.bka.gv.at)

Ich hoffe, nun Ihre Neugier auf weitere Details zu den Aufgaben des Gemeinderates geweckt zu haben!

GR Judith Rührer
(Grüne Kreuzstetten)

Liebe Raucherin, lieber Raucher!

Für Raucher und Raucherinnen ist es eine Selbstverständlichkeit, ihre Zigarettenstummel einfach auf die Straße oder ins Gras zu werfen (und es werden immer mehr).

Dazu ein paar Fakten:

- *) Eine Zigarettenkippe enthält bis zu 4.000 schädliche Stoffe und ist Sondermüll.
- *) Der Filter besteht aus Celluloseacetat – ein schwer abbaubarer Kunststoff – und es dauert viele Jahre bis sie zerfallen.
- *) Ein einziger Stummel kann 40 – 60 Liter sauberes Grundwasser verunreinigen.
- *) Gelangen sie ins Süßwasser, dauert es 15 Jahre bis Sie vollständig zerfallen.
- *) Vorbildwirkung für Kinder: GANZ SCHLECHT!

Darum bitte ich euch RaucherInnen, bewusst mit euren „Tschickstummeln“ umzugehen! DANKE!

Euer Umweltgemeinderat
Hannes Gepp



Wer profitiert vom Handelsabkommen EU-USA (TTIP*)?

Derzeit verhandelt die EU-Kommission mit den USA im Auftrag der Mitgliedsländer die „Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft“ (TTIP). Doch diese Gespräche laufen völlig undemokratisch ab: Die Verhandlungsdokumente sind geheim, das Europäische Parlament wird lediglich informiert und ist zur Geheimhaltung verpflichtet. Auch nationale Parlamente sind nicht eingebunden und werden meistens nicht einmal informiert. Dagegen werden große Konzerne von der Europäischen Kommission hofiert. Im Vorfeld der Verhandlungen fanden 93% der Treffen mit LobbyistInnen internationaler Großkonzerne statt. Zivilgesellschaftliche Organisationen hingegen haben kaum Mitspracherecht.

Hinter TTIP versteckt sich ein massiver Angriff auf alles, was uns wichtig ist: Soziale Sicherheit, Arbeitsrechte, Umweltschutz und nachhaltige Landwirtschaft sowie Demokratie. Konkret würde die „Anpassung“ von Gesetzen unter anderem bedeuten:

- gentechnisch veränderte Lebensmittel in den Supermarktregalen
- Abbau von ArbeitnehmerInnenrechten
- Aufweichung von Umweltschutz-Standards
- Abbau von sozialen Sicherungssystemen
- Deregulierung der Finanzmärkte

Ein Kernstück des Abkommens soll das Klagerecht für Konzerne werden - diese sollen Staaten verklagen können; zum Beispiel, wenn neue Sozial- und Umweltschutzgesetze eingeführt werden, die ihre Profite einschränken könnten. Ein internationales Schiedsgericht soll dann über Klagen entscheiden. Im Falle eines Schuldspruchs können Staaten Entschädigungszahlungen in Milliardenhöhe drohen.

Während mit TTIP die breite Masse der Menschen in der EU und den USA eine weitere Verschlechterung ihrer Lebensqualität erfahren wird und auch die Umwelt das Nachsehen hat, gibt es einige wenige Gewinner: Konzerne auf beiden Seiten des Atlantiks. Für sie werden die Gewinne sprudeln.

Doch der Widerstand wächst: Bereits 1,9 Millionen Menschen haben die selbstorganisierte Europäische BürgerInneninitiative gegen TTIP und CETA unterzeichnet. Beim globalen Aktionstag für Fairen Handel waren alleine in Österreich über 20 000 Menschen auf der Straße und über 200 Gemeinden in Österreich erklären sich TTIP/CETA/TiSA frei.

Zivilgesellschaftliche Organisationen in der EU und den USA fordern: Die TTIP-Verhandlungen müssen sofort gestoppt und alle Verhandlungsdokumente offengelegt werden. Informationen zur österreichischen Kampagne gegen TTIP gibt es unter: <http://www.ttip-stoppen.at/>

* die Abkürzung TTIP steht für: Transatlantic Trade and Investment Partnership

Danke für den Artikel an Attac! Attac ist eine internationale Bewegung, die sich für eine demokratische und sozial gerechte Gestaltung der globalen Wirtschaft einsetzt.



Dorfbegehung barrierefrei?

Das Angebot „Dorfbegehung barrierefrei?“ des Bildungs- und Heimatwerkes Niederösterreich ist ein Impuls zu mehr Lebensqualität und mehr Beteiligung in der Gemeinde. Dabei geht es um Grundkenntnisse der Barrierefreiheit und der rechtlichen Rahmenbedingungen. Zusammen mit Fachleuten und der Gemeindebevölkerung gilt es, wesentliche Hürden zu entdecken und zu entfernen. So wird jedem Bürger und jeder Bürgerin die Mobilität bei ihren Alltagsgeschäften erleichtert.

Diesen wichtigen Schritt unternimmt nun auch unsere Gemeinde; am

Freitag, den 25. September 2015, 14 Uhr

Beginn im Gemeindezentrum

findet eine "Dorfbegehung barrierefrei?" statt, zu der alle interessierten GemeindebürgerInnen herzlich eingeladen sind. Diese wird circa 4 Stunden dauern.

Im Blickpunkt stehen dabei öffentliche Orte wie Gemeindeämter, Wahllokale, Arztpraxen, Schulen, Banken, Kirchen, Friedhof, Betriebe und Veranstaltungsstätten. Thematisiert werden auch die öffentlichen Wege zu diesen Gebäuden, Erreichbarkeit und Beschilderung. Dies ist keine „Inspektion“ von außen, sondern soll uns als Gemeinde für diese – noch neue und ungewohnte - Sichtweise sensibilisieren. Nach einer kurzen theoretischen Einführung können die GemeindevertreterInnen und BürgerInnen, unterstützt von Fachleuten, selbst auf Entdeckungsreise gehen. Mit Kinderwagen, Rollstuhl und Blindenstock werden Barrieren und deren Wirkung erkannt und erlebbar.

Barrierefreiheit ist Voraussetzung für viele weitere Projekte der sozialen Dorferneuerung, familienfreundliche Gemeinde, betreutes Wohnen, inklusive Schulen und ist gleichzeitig Prävention für die zu erwartende Alterung unserer Gesellschaft.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Christine Kiesenhofer, Tel. 0680/1232757, Mail christinekiesenhofer@aon.at

Anmeldungen werden gerne ab sofort entgegen genommen!

FPÖ Kreuzstetten

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die neue Zusammensetzung des Gemeinderates lässt auf eine gute Zusammenarbeit der im Gemeinderat vertretenen Parteien schließen, wie dies anlässlich der letzten Gemeinderatssitzung ersichtlich war. Ein gemeinsames Bestreben aller, Sachverhalte möglichst objektiv zu behandeln, kam deutlich zum Ausdruck. Die Standpunkte wurden von den Diskutierenden dargelegt, alle Für und Wider gegenseitig abgewogen und abschließend jene Lösung beschlossen, die für jeden Einzelnen annehmbar war, ohne dass diese von ihren Grundsätzen abweichen mussten.

Poststelle in Kreuzstetten

Übereinstimmend ist man der Ansicht, eine Poststelle in Kreuzstetten haben zu wollen, auch wenn dies eine finanzielle Belastung für die Gemeinde wäre.

Dem Vernehmen nach soll sich ein Gemeindebürger bei der Österreichischen Post um eine Postpartnerschaft in Kreuzstetten beworben haben.

Nach dem derzeitigen Stand der Verhandlungen kann man davon ausgehen, dass dieser Bewerber den Zuschlag erhält.

Anschaffung von 4 Smart Boards in der Volksschule Kreuzstetten

Bildung ist ein wesentlicher Bestandteil für die Bewältigung des Lebens. Bei den Hilfsmitteln zur Erlangung der Bildung sollten die Jüngsten Zugriff haben. Deshalb wurde mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung beschlossen 4 Computer anzuschaffen, zumal es Fördergelder seitens des Landes gibt und noch Reserven seitens der Gemeinde vorhanden sind.

Verhältnis Nahwärme: Gemeinde

Durch das Ausscheiden des Herrn Bürgermeisters Strobl aus all seinen Funktionen ist es notwendig geworden, neue Vertreter der Gemeinde in der Nahwärme Ges.m.b.H. zu bestellen. Allgemein war man der Ansicht, der neue Bürgermeister Herr Adolf Viktorik jun. könne diese Aufgabe im Rahmen seiner Gemeindetätigkeit bestens erledigen. Er wurde auch einstimmig mit dieser Aufgabe betraut.

Hr. Bürgermeister Viktorik war der Auffassung, dass er am besten in dieser Angelegenheit tätig sein könnte, wenn er die Funktion des Geschäftsführers der Nahwärme Ges.m.b.H. übernehmen könne: Die Gemeinderatsmitglieder folgten dieser Meinung. Er wird daher seitens der Gemeinde, der Nahwärme als neuer Geschäftsführer vorgeschlagen.

Bevor jedoch diese Funktion ausgeübt wird, ist es erforderlich klare Verhältnisse zu haben, das heißt die entsprechenden finanziellen und gesellschaftsrechtlichen Fakten

müssen vorliegen. Zu diesem Zweck wurde Hr. Dipl. Ing. (FH) K. Toifl beauftragt, die erforderlichen Unterlagen zu beschaffen. Er hat diesbezüglich bereits Vorarbeiten geleistet und volle Unterstützung von den Gesellschaftern der Nahwärme Ges.m.b.H. erhalten.

Angelegenheiten, Wünsche, Sorgen der Bürgerinnen und Bürger

Seitens der Zuständigen wurde erklärt, nach Bereinigung der dringendsten Angelegenheiten (Bad, Bauhof, Schule usw.) wolle man sich den täglichen auftretenden Ärgernissen annehmen, um sie aus der Welt zu schaffen.

Ziegelwerk in Neubaukreuzstetten

Hr. Bürgermeister Viktorik berichtet außerhalb der Gemeinderatssitzung das Denkmalamt hätte großes Interesse an der Erhaltung des (noch letzten erhaltenen) Ziegelwerkes und würde auch entsprechende finanzielle Mittel bereitstellen können, um es als Kultureinrichtung erhalten zu können. Voraussetzung sei jedoch, dass ein Verein zur Erhaltung des Ziegelwerkes ins Leben gerufen werde und dass der Eigentümer zustimmt!

Personen die sich dafür interessieren, mögen sich bei bitte bei Hr. Bürgermeister Viktorik melden. Für die Gemeinde wäre die Verwirklichung des Vorhabens möglicherweise ein touristischer Aufschwung!

Liebe Grüße an alle Bürgerinnen und Bürger

**Die Urlaubs- und Ferienzeit bricht in Kürze an, daher wünschen wir allen
Bürgerinnen und Bürgern Erholung, den Schülerinnen und Schülern und
Studentinnen und Studenten erfolgreiche Schulabschlüsse
sowie den Bauern eine gute Ernte.**

*OPO. GR. Ing. Herbert Gebhart
GR. Ing. Mag. Wolfgang Fuchs
sowie alle Mitglieder und Mitarbeiter der FPÖ Kreuzstetten*

Anfragen, Mitteilungen und
Informationen richten bzw. senden
Sie bitte an:
FPÖ Kreuzstetten
Steinberggasse 1
2124 Niederkreuzstetten
E-Mail: office@ghgelektronic.at





Liebe Mädchen und Burschen, geschätzte Damen und Herren!

Wie in unserem letzten Bericht bereits angekündigt haben unsere 4 neuen Kameraden **Martin Todt, Felix Wannemacher, DI Andreas Zugaj und Richard Hetzl** die Abschlussprüfung zum Truppmann bravurös gemeistert, wozu wir allen vier herzlich gratulieren. Mit dieser Prüfung haben sie die sogenannte „1. Klasse Feuerweherschule“ abgeschlossen.

Im April feierten gleich 2 Jubilare mit uns ihren 60. Geburtstag. **Lorenz Strobl**, der über 40 Jahre bei der FF tätig und einer der 9 Kameraden aus Niederkreuzstetten ist, die an einem FF-Bundeswettkampf teilgenommen haben. Und **Leo Kitzler**, der ein Gründungsmitglied der Kreuzstetter Dancingstars ist, die seit 10 Jahren den FF Ball eröffnen und dadurch den Ball um ein besonderes Highlight bereichern. Danke für die Einladung und nochmals ALLES GUTE EUCH BEIDEN.

Unser Zeugwart, **Tim Gessl**, hat nach 2wöchigem Kurs die Sprengberechtigung erworben und die Kam. **Alexander Gepp, Maximilian Gepp und Michael Weinberger** haben den Atemschutzkurs erfolgreich abgeschlossen. Auch dazu gratulieren wir an dieser Stelle gerne nochmals.

Auch in der eigenen Wehr wurde wieder kräftig geübt. Am 11.04.2015 fand eine umfassende Unterabschnittsübung unter der Leitung der FF-Streifung mit allen drei UA-Wehren statt. Zwei Wochen später gab es eine große Räumungsübung im Kindergarten. Dort übten die Kinder schon einige Wochen wie im Ernstfall der KG rasch zu verlassen ist. Am 24.04. wurde dieser Ernstfall dann gemeinsam mit der FF sehr erfolgreich geübt. „Was ist zu tun, wenn der Alarm ertönt? Wo sind die Treffpunkte im Kindergarten oder im Garten? Wo ist der Sammelplatz am Sportplatz? Usw....“. Alle – auch die Jüngsten setzten das Gelernte gekonnt um, sodass alles reibungslos, rasch und sicher geklappt hat. Darum sprechen wir hier allen beteiligten Kindern und auch den Mitarbeitern des Kindergartens nochmals ein großes Lob für diese souveräne Leistung aus.

Am 23. Mai 2015 fand auch (trotz starkem Regen) die schon lange geplante große „Übungsgemeinschaft-Nord“ statt. „Die Schule brennt!“ war die Annahme. 14 verschiedene Feuerwehren mit 27 FF-Fahrzeugen und 165 Feuerwehrmännern sowie das Rote Kreuz, das Kriseninterventionsteam Wolkersdorf und die Polizei nahmen daran teil. Geplant, organisiert und geleitet wurde diese Großübung gemeinsam von allen drei UA-Feuerwehren (Oberkreuzstetten, Niederkreuzstetten und Streifung) mit einem großen Ziel: ca. 50 Kinder, deren Kindergartenpädagoginnen und Lehrer/innen sowie noch zusätzliche erwachsene Übungsdarsteller aus Schule und Kindergarten sicher und rasch zu evakuieren. Abgesehen vom strömenden Regen, der die Übung natürlich erschwerte, warteten einige Herausforderungen auf uns.



Übungsannahme war, dass in der Schule Feuer und Rauch die Evakuierung einiger Kinder über das Stiegenhaus unmöglich machten, sodass mit Leitern und der Teleskopmastbühne aus Wolkersdorf die Rettung durchgeführt wurde. Aber nicht nur die Schulkinder mussten gerettet werden, nein auch die Kindergartenkinder machten bei dieser Übung mit. Den vielen Fahrzeugen und Feuerwehrmännern bei der Übung zuzusehen, war für die Kinder ein aufregendes und einmaliges Erlebnis, dass sie hoffentlich noch lange in guter Erinnerung behalten werden. Vielleicht wurde dabei ja der Grundstein für zukünftige Feuerwehrkarrieren gelegt. Nach 1,5 Stunden waren alle Personen gerettet, alle Brände gelöscht und alle schön vom Regen durchnässt. Wir wollen uns hier nochmals bei allen Teilnehmern, ob groß oder klein, ganz herzlich bedanken. Jeder hat einen wertvollen Beitrag zum Gelingen dieser tollen Übung beigetragen. Wir hoffen, dass diese Übung allen noch lange Zeit als schönes, aufregendes und vor allem lehrreiches Erlebnis in Erinnerung bleibt. Wir haben sehr viel dabei für den Ernstfall gelernt.

Dass diese Übungen und Erfahrungen sehr wichtig sind, zeigt unsere diesjährige Einsatzstatistik. Bereits 10-mal mussten wir heuer zu Einsätzen ausrücken. Genau können Sie sich drüber gerne auf unserer Homepage informieren ([www. ff-niederkreuzstetten.at](http://www.ff-niederkreuzstetten.at)). Unseren letzten Einsatz am 01.06.2015 möchten wir aber auch hier anführen, da er zeigt, wie rasch es zu einem Brand im eigenen zu Hause kommen kann – UND – wie wichtig es ist, dass unsere Feuerwehr rasch und gut ausgerüstet am Einsatzort eintrifft.

Um 22:37 heulten die Sirenen mit der Alarmierung Kleinbrand in der Oberen Teichfeldgasse. Bereits nach drei Minuten fuhr unser KLF als erstes Fahrzeug aus um die Lage zu erkunden, während die eintreffenden Kameraden inzwischen die anderen Fahrzeuge besetzten um rasch zu folgen. Ein großer Komposthaufen hatte sich entzündet



und das Feuer griff rasch auf die angrenzende Hecke sowie das Holzgartenhaus (mit Brennholzlager) des Nachbargrundstückes über und bedrohte dort auch das Wohnhaus. Zum Glück waren wir bereits fünf Minuten nach Alarmierung vor Ort und begannen unverzüglich den Einsatzort abzusichern und den Brand anzugreifen. Wir konnten die gefährdeten Objekte rasch schützen und so die Ausbreitung unterbinden. Danach dauerte es nicht mehr lange und wir konnten 30 Minuten nach Alarmierung Brandaus melden. Zur Sicherheit kontrollierten wir noch mit der aus Mistelbach angeforderten Wärmebildkamera die betroffenen Objekte, um einer erneuten Entzündung vorbeugen zu können. Der Besitzer hat uns mehrmals

bekräftigt, wie froh er war, als er uns so rasch vor Ort gesehen hat - während er verzweifelt aber aussichtslos versuchte, mit dem Gartenschlauch das Feuer zu bekämpfen. **Dieser Einsatz war ein gutes Beispiel dafür, dass rasches Handeln in der Anfangsphase eines Brandes großen Schaden abwenden kann, daher denken Sie bitte daran, wann immer Sie einen Brand entdecken, immer ZUERST uns direkt mit dem Notruf 122 alarmieren, dann retten, dann löschen, denn jede Minute zählt!**

Beim **Abschnittsfeuerwehrbewerb** in Wolkersdorf ist unsere Wettkampfgruppe in Bronze und Silber angetreten und hat dabei jeweils den dritten Platz erreicht. Wir gratulieren den Kameraden zum tollen Ergebnis!

Die diesjährige **Florianifeier** war heuer etwas ganz Besonderes. Einerseits stand sie im Zeichen der Feier zum **130 jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Oberkreuzstetten**, zum Anderen war es das erste Mal in diesen langen Jahren, dass zusammen im Unterabschnitt alle drei Feuerwehren gemeinsam gefeiert haben.



Eine interessante Attraktion war die Ausstellung durch die bewegte Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Oberkreuzstetten im Obergeschoß des Oberkreuzstetter Feuerwehrhauses. Bei dieser Feier wurden **Felix Wannemacher, Martin Todt und DI Andreas Zugaj** angelobt. **Herbert Schwab** wurde für 25 Jährige und **Johann Schilling** für 50 jährige Mitgliedschaft geehrt. Herzliche Gratulation! Die Ehrungen wurden von Landtagsabgeordneten Mag. Kurt Hackl, BezirksfeuerwehrkommandantSTV BR Reinhard Steyrer und VI Robert Weitzendorfer überreicht. Wir bedanken uns bei den Kameraden in Oberkreuzstetten, als Gastgeber für ihre Mühen und die schöne Feier. Besonders freut es uns bekannt geben zu können, dass ab jetzt die **Florianifeier immer gemeinsam im Unterabschnitt** gefeiert werden wird!

Am 6. und 7. Juni ging wieder eines unserer Highlights des Jahres über die Bühne, unser traditioneller **Feuerwehrrheiger**. Wir konnten uns über viele Besucher freuen, die wir mit allerlei kulinarischen Köstlichkeiten bedienen durften. Mit Schnitzel, Surbraten, Wildwürsteln, Würsteln, Gemüselaibchen, diversen Beilagen, Broten, und nicht zu vergessen Torten und Kuchen, konnten wir hoffentlich für jeden Geschmack etwas anbieten. Bei herrlichem Sommerwetter kamen selbstverständlich die Getränke auch nicht zu kurz. Aber auch für die kleinsten Besucher haben wir uns bemüht und haben uns sehr gefreut, dass die Hüpfburg, das Zielspritzen mit der Kübelspritze und die Schaukel so begeistert genutzt wurden. Wir bedanken uns bei allen Kameraden, ihren Familien und Helfern für über **1000** Stunden Arbeit. Wir hoffen, dass alle Besucher ein paar schöne Stunden bei uns verbringen konnten und bedanken uns herzlich für den Besuch und die damit verbundene Unterstützung.

Viele weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: [www. ff-niederkreuzstetten.at](http://www.ff-niederkreuzstetten.at)

Für das Kommando
HVM Alois Schneider

FREIWILLIGE FEUERWEHR STREIFING

Im Jänner fand unsere Vollversammlung mit 27 Kameraden, UA Kommandant Toifl und Bürgermeister Strobl statt.

Im Zuge dieser wurden

2 Kameraden befördert:

Gerald Öfferl

Löschmeister

Robert Maschat

Sachbearbeiter Schadstoffe

Wir gratulieren recht herzlich.

Fortbildungen und Module:

***Gruppenkommandant**

SB Andreas Preglej

***Fortbildungen**

SB Andreas Preglej

SB Robert Maschat

OFM Walter Sinnreich

BI Franz Baumann

OBI Michael Preglej

Wir gratulieren unseren Kameraden zum positiven Abschluss der Lehrgänge.

Es wurden wieder einige wichtige Dinge angeschafft, die vor allem durch Ihre Spendenbereitschaft finanziert werden konnten. Ein herzlicher Dank für Ihre Unterstützung vor allem auch bei der jährlichen Haussammlung und bei der gelungenen Maibaumfeier.

Finanziert wurden:

*7 Feuerwehr Regenschutzjacken

*2 Niro-Tische

*1 Laptop

*Utensilien für den FF Heurigen

Einsätze und Leistungen:

5 Einsätze:

2 Fahrzeugbergungen

1 Kanal bzw. Rigolreinigung i.A. der Gemeinde

1 Auspumparbeiten

1 Nutzwasserleitung

Alle Übungen und Schulungen wurden pflichtgemäß durchgeführt und zahlreich besucht. Die Übungshighlights waren die Unterabschnittsübung in Streifing und die Übungsgemeinschaft Nord in Kreuzstetten Bereich Volksschule und Kindergarten.

Jubiläum:

Verwalter Josef Augustin erhielt am 17. Mai 2015 das Verdienstzeichen für 40jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens.
GRATULATION!!

Ebenfalls gratulieren wir LM Gerald Öfferl anlässlich seines 40. Geburtstages, den wir nach einer Übung mit einem gemütlichen Beisammensein feiern durften.

Die Florianimesse wurde heuer erstmalig von allen drei Feuerwehren der Gemeinde gemeinsam gefeiert.

Die Vorbereitungen für die **Bezirksfeuerwehrwettkämpfe 2016**, die der Unterabschnitt Kreuzstetten gemeinsam veranstaltet, sind im Laufen: Die Zusammenarbeit der 3 Feuerwehren funktioniert auch in diesem Bereich hervorragend. Es gab auch schon mit der neuen Gemeindeführung Bürgermeister Adolf Viktorik und Vizebürgermeister Johannes Freudhofmaier Gespräche, die Hoffnung auf sehr gute Zusammenarbeit geben.

Ein Leitfaden für das Feuerwehrhaus Streifing bezüglich „Black out“ (längerer Stromausfall) wurde erarbeitet. Hintergrund ist die Versorgung der Streifinger Bevölkerung im Feuerwehrhaus mittels Notstromaggregat und sonstiger Behelfsmittel. Die Umsetzung der Notstromversorgung und die Anschaffung diverser benötigten Hilfsmittel erfolgt noch.

ZUM VORMERKEN:

*Am 1. und 2. August 2015 findet unser
Feuerwehrheuriger in Streifing statt.
Wir freuen uns über Ihren hoffentlich zahlreichen Besuch.*

Werfen Sie einen Blick in unsere Homepage unter www.ff-streifing.at

GUT WEHR

Michael Preglej, OBI

www.ff-streifing.at



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

NIEDERÖSTERREICH

Mistelbach
Kreuzstetten

Aus Liebe zum Menschen.

KINDER- und SÄUGLINGSNOTFALLKURS

ERSTE HILFE

Im medizinischen Ernstfall ist es wichtig, die richtigen ersten Schritte zu setzen.

Über die Mutter-Eltern-Beratungsstelle oder im Gemeindeamt erhalten Sie Gutscheine im Wert von € 25,-- für eine ermäßigte Teilnahme zu einem Kinder- und Säuglingsnotfallkurs, den Sie in unserer Rot Kreuz Rettungsstelle einlösen können.

Der Gutschein gilt für Kinder bis zum 6. Lebensjahr.

Kurskosten: € 55,-- / ermäßigt mit Gutschein € 30,--

Kursdauer: 8 Stunden

Kursbeginn: voraussichtlich September 2015 – der genaue Termin wird zeitgerecht bekanntgegeben!

*Für die Rot Kreuz-Ortsstelle Kreuzstetten:
Eva Wohlmuth*



NÄCHSTE BLUTSPENDEAKTION IN KREUZSTETTEN:

**Do, 17. Dezember 2015 – 17.00 h – 19.30 h
im Pfarrheim Niederkreuzstetten**



Liebe Kreuzstettner/innen! Liebe Pfarrgemeinden!

Wenn Sie die Gemeindezeitung in die Hände bekommen wird es Sommer sein. Mit dem Sommer verknüpfen sich bei uns wohl hauptsächlich zwei Dinge: Urlaub und Ernte.

Und von beiden hoffen wir, dass sie gut werden.

Die Sehnsucht nach Erholung ergibt sich ganz normal aus unserem Leben. Urlaub ist auch die Chance, Neues zu erleben oder neu zu leben. Daraus kann dann auch wieder neue Kraft, neuer Elan, neue Sichtweisen, neue Motivation in unseren Alltag einfließen. Und so wird Erholung und Urlaub eigentlich zu einer "Lehrzeit" für das Kommende.

Jede Jahreszeit bringt schöne Bilder unserer Umwelt mit sich. Jetzt schauen wir auf die Felder, auf denen die Früchte heranreifen. Ähren im Wind, leuchtendes Korn, aufgereifte Kürbisse,... Ich genieße es, ich liebe es diese Bilder aufzunehmen. Viele aber arbeiten daran. Dass ihrer Hände Arbeit nicht vergebens sei, dass Ernte eingebracht werden kann ist wohl auch unser Wunsch an sie.

In beidem, in der Arbeit und im Urlaub sind wir begleitet. So wie sich mein Dank im Anschauen einer reichen Ernte auch an Gott richtet, so lässt mich Gott auch in der Erholung nicht los. Der Besuch einer fremden Kirche, das Mitfeiern mit einer anderen Kirchengemeinde bereichert meine Urlaubszeit immer. Ich hab das mit meinen Eltern erlebt. Während viele sagten, in einem andern Land versteht man in der Kirche eh nichts, sind meine Eltern mit uns Kindern immer in Italien auch in die Sonntagsmesse gegangen. Daraus hat sich dann entwickelt, dass wir mit anderen Jugendlichen in Kontakt kamen, Spaß hatten, Freunde wurden. Freundschaften für ein Leben entstanden so in einer Kirche, in der ich die Sprache (damals) nicht verstand. Es lohnt sich - und auch dafür bin ich dankbar!

Nehmt Gott mit in Euer Leben. In die Arbeit und in den Urlaub. Er ist so und so da, aber das Herz öffnen, das müssen immer noch wir.

Ich danke allen, die unseren Gemeinden in dem vergangenen Arbeitsjahr wohl gesonnen waren. Allen die mitgeholfen, mitgeplant, mitgefeiert, unterstützt haben in Wort und Tat sei ein herzliches Vergelt's Gott gesagt.

Einen schönen Sommer!
Ihr/Euer Pfarrer
P. Helmut Scheer



Dorf Erneuerungs- Verein - Oberkreuzstetten



Der Dorferneuerungsverein Oberkreuzstetten startete mit einer Änderung im Vorstand in ein arbeitsreiches Frühjahr. Bei der Vorstandssitzung am 1. April legte Walter Haunold nach zehn Jahren seine Funktion als Obmann zurück. Auch Obmann-Stellvertreterin Hermine Achter und Schriftführerin-Stellvertreterin Ingeborg Nitsch schieden aus dem Vorstand aus. Wir danken Walter Haunold und Inge Nitsch für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr Engagement im Verein. Bei Hermine Achter bedanken wir uns für ihre langjährige Tätigkeit im Vorstand. Sie unterstützt den Verein auch weiterhin mit ihrer Mitarbeit.

Der neu gewählte Vorstand:

Obmann: Ludwig Ullmann

Obmann-Stellvertreterin: Elisabeth Koci

Schriftführerin: Berta Pernold

Schriftführerin-Stellvertreter: Roland Ullmann

Kassier: Ernst Mathias

Kassier-Stellvertreter: Siegfried Krassnig



Am 18. April haben wir uns im Zuge einer Ortsbegehung entlang der Hauptstraße einen Überblick über die anstehenden Arbeiten verschafft und an den folgenden Samstagen sogleich erste Verschönerungs- und Pflegemaßnahmen durchgeführt.

Wir bedanken uns bei allen Anrainern, die die Grüninseln vor ihren Häusern pflegen und uns unterstützen, das Erscheinungsbild unseres Dorfes attraktiv zu halten. Viele handeln vorbildlich. Von manchen Anrainern würden wir uns mehr Unterstützung wünschen. Betrachten Sie bitte einmal die Grüninsel vor Ihrem Haus. Vielleicht können Sie diese mit wenigen Handgriffen verschönern?

Diesbezüglich liegt uns noch eine etwas intensivere Pflegemaßnahme am Herzen. Unser Ort präsentiert sich noch gepflegter, wenn die Randsteine zur Straße nicht mit Gras überwuchert sind und auch der Bewuchs zwischen Randstein und Straßenbelag regelmäßig entfernt wird. Hier würden wir die Anrainer um ihren Einsatz vor ihrer Haustüre bitten.

Unsere Arbeitsliste ist noch lang, doch wollen wir diese Punkt für Punkt abarbeiten, u.a. sollen einige „in die Jahre gekommenen“ Grüninseln neu gestaltet werden.

Ideen und Anregungen, die zur Verschönerung des Ortsbildes beitragen, sind uns jederzeit willkommen, ebenso freuen wir uns über Ihre Mitarbeit.

Einen erholsamen Sommer wünscht das Team des Dorferneuerungsvereines Oberkreuzstetten.

Obmann Ludwig Ullmann

Der Ortsverband Kreuzstetten und Umgebung hat am 22. Mai 2015 die Generalversammlung im Café Stehr abgehalten. Der Obmann Johann Gröger konnte 23 Kameraden begrüßen.

Beim Totengedenken wurde aller verstorbenen Kameraden des Ortsverbandes gedacht. Im Besonderen wurde an die im Vorjahr verstorbenen, Herrn Alois Bayer und Herrn Franz Nagl gedacht.

Beim Jahresrückblick berichtete der Obmann im Besonderen über die Sanierung der Kriegerdenkmäler in Niederkreuzstetten, Oberkreuzstetten und Streifing. Auch über die Teilnahme an kirchlichen Festlichkeiten, bzw. die Pflege kameradschaftlicher Beziehungen zu anderen Verbänden und Teilnahme unseres Ortsverbandes an deren Festveranstaltungen wurde von ihm berichtet. Die letzte Veranstaltung unseres Ortsverbandes war im September des Vorjahres der „Tag der Kameradschaft“ beim Kriegerdenkmal Niederkreuzstetten. Ein herzliches Dankeschön an alle die daran teilgenommen und uns dadurch unterstützt haben. Für das heurige Jahr ist wieder ein Tag der Kameradschaft im September geplant.

Für besondere Verdienste wurden vom Österr. Schwarzen Kreuz mit dem Ehrenzeichen, Herr Franz Boyer und Herr Lorenz Hartl geehrt. Das Ehrenkreuz vom ÖSK wurde an Herrn Johann Mathias verliehen. Vom Österr. Kameradschaftsbund wurde die goldene Medaille für besondere Verdienste an Herrn Rudolf Seidl überreicht. Zum 75. Geburtstag konnten wir Herrn Helmut Meissl mit einer Urkunde herzlich gratulieren.

Allen Geehrten ein Dankeschön für die aktive Mitarbeit und alles Gute für die weitere Zukunft.

Die Neuwahl des Vorstandes wurde ebenfalls bei dieser Generalversammlung durchgeführt. Als neuer Vorstand wurden gewählt:

Obmann:	Johann Gröger
Obmann Stellv.	Rudolf Fenz
Schriftführer	Rudolf David Hill
Schriftf. Stellv.	Johann Mathias
Kassier	Rudolf Seidl
Kassier Stellv.	Ernst Gröger
Kassaprüfer	Gerhard Jungmayer, Ludwig Ullmann

***Mit den besten Wünschen für einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub!
Der Ortsverband Kreuzstetten und Umgebung - Obmann Johann Gröger***

Unserem Obmann, **Herrn Johann Gröger**, wurde für besondere Verdienste um den Österreichischen Kameradschaftsbund vom Landespräsidenten des Österreichischen Kameradschaftsbundes, Landesverband NÖ, Brigadier i.R. Franz Teszar und vom Vizepräsidenten Mag. Wolfgang Heuer im April des heurigen Jahres

DAS LANDESEHRENKREUZ IN GOLD

verliehen.

Zu dieser hohen Auszeichnung gratulieren wir auf das Herzlichste!



Gemeinde21 Arbeitskreis Umwelt & Energie



Bei herrlichem Wetter fand am 25. April der erste **Kreuzstetter Pflanzen(tausch)markt** statt. Viele BewohnerInnen nutzten die Gelegenheit, Pflanzen für ihren Garten mitzunehmen oder zu bringen.

Die **Spendeneinnahmen von 130 €** werden wie angekündigt auf die Dorferneuerungsvereine Niederkreuzstetten, Oberkreuzstetten und Streifing aufgeteilt. Angesichts der vielen positiven Reaktionen werden wir einen solchen Tauschmarkt im kommenden Jahr sicher wieder veranstalten.

Der Vortrag „**Frösche und Schlangen vor unserer Haustür**“ am 28. Mai war gut besucht. Die Vortragenden führten die ZuhörerInnen mit Bild und Ton in die spannende Welt der Amphibien und Reptilien, gaben Tipps für den Schutz der immer seltener werdenden Tiere und beantworteten zahlreiche Fragen. Wer sich noch näher informieren möchte, findet viele Informationen auf der Homepage www.herpetozoa.at/

Viele GemeindebürgerInnen nutzen für Garten oder Haushalt ihr Brunnenwasser. Wissen Sie auch, ob dieses Wasser eventuell Rückstände von Pestiziden oder anderen gesundheitsschädlichen Substanzen enthält?

Eine derartige Wasseruntersuchung, die über Härtegrade und ph-Wert hinausgeht, ist nicht billig – könnte aber Klarheit über eventuelle Gesundheitsrisiken bringen. Wir würden gerne wissen, wer an einer **Brunnenwasseruntersuchung** Interesse hätte oder schon selbst Schritte in diese Richtung unternommen hat und von eigenen Erfahrungen berichten kann!

Frau Anna Trimmel hat diesbezüglich schon Erkundigungen eingeholt und steht gerne als Ansprechperson zu Verfügung, Tel.: 0664/4431220.

Der Arbeitskreis wünscht allen GemeindebürgerInnen einen schönen Sommer und viel Freude an den Kostbarkeiten unserer Natur!

Das Team des Arbeitskreises
Umwelt & Energie



Bürgerinitiative DORF BLEIBEN!

Die Vernetzung der BI „Dorf bleiben!“ reicht mittlerweile schon bis nach Vorarlberg. Das von uns thematisierte Problem der überdimensionierten Wohnanlagen im ländlichen Raum scheint in Österreich viele Menschen zu berühren.

Eigentlich ist das Ländle bekannt für seine preisgekrönte, beispielhafte Baukultur. Aber auch im kleinen **Ausserbraz** ist einer dieser großen Wohnklötze geplant. Besonders bemerkenswert: dort ist die zuständige Baubehörde im Aufsichtsrat der ausführenden Genossenschaft.

Ein Beispiel für ein fehlendes Gesamtkonzept schon in der Planungsphase ist auch in **Eibesthal** (800 Einwohner) bei Mistelbach zu finden. Dort wurden 28 Wohneinheiten und 8 Reihenhäuser von der WAV (Waldviertler Siedlungsgenossenschaft) errichtet. Die Reihenhäuser sind dem Vernehmen nach vergeben. Von den 28 Wohnungen stehen allerdings über **20!!** Wohnungen leer und das, obwohl es eine Bedarfserhebung mit reger Nachfrage gegeben haben soll.

Es wurde also mit vielen Fördergeldern von uns Steuerzahlern eine große Wohnanlage im ländlichen Raum errichtet, die nicht genutzt wird, da sich der Bedarf nicht bewahrheitet hat und/oder die Wohnungen nicht leistbar sind. Wirft man einen Blick auf die Homepage der „ARGE WOHNEN“ erkennt man anhand der vielen freien Wohnungen, dass Eibesthal scheinbar kein Einzelfall ist. (ARGE Wohnen ist der Zusammenschluss der versch. Wohnbaugenossenschaften in NÖ, in enger Kooperation mit dem Land NÖ.)

Daraus ersieht man die dringliche Notwendigkeit einer fundierten Bedarfserhebung. Denn wenn so ein Koloss einmal gebaut ist, dann ist es zu spät. Der dörfliche Charakter und auch die Lebensqualität aller vom Projekt Betroffenen sind unwiederbringlich zerstört. Ohne weitsichtige Planung unserer Siedlungsentwicklung kann das auch jederzeit und überall in unserer Gemeinde passieren. Eine derartige Planung wird auch dringendst von den Experten der Raumordnung empfohlen, wie ich beim Besuch des Symposiums über Zentrumsentwicklung und Leerstandbekämpfung Ende Mai in Krems hören konnte. Vor allem für unsere Gegend wäre aufgrund der zu erwartenden massiven Zuwanderung eine gute Planung enorm wichtig. Um negativen Entwicklungen, wie z.B. im Süden von Wien, vorzubeugen, wurde die Leitplanung Nordraum Wien vom Land NÖ in Auftrag gegeben. Es liegt jetzt an den Gemeinden, diese sinnvoll umzusetzen.

BI „Dorf bleiben!“

Elisabeth Perschl

Mail: dorf.bleiben@gmx.at

Liebe KreuzstetterInnen,

als Organisator der Ausstellung 130 Jahre FF OK möchte ich mich herzlich für die zur Verfügung gestellten Exponate bedanken. Ich hätte mir etwas mehr erwartet und musste auch nach Gesprächen mit Bestürzung feststellen, dass viele Ausrüstungsgegenstände (Uniformen, Helme, Beile, ...), Urkunden und Fotos einfach entsorgt wurden.

Es gibt so viele Chronisten und Sammler die bemüht sind, solche wertvollen Zeitdokumente der Nachwelt zu erhalten!

Dankbar wäre ich auch über Hinweise über den Verbleib der Schulchronik Oberkreuzstetten samt den darin genannten Beilagen wie z.B.: Notgeld, Kohlenbezugskarte, Feldpostbrief 1. Weltkrieg, Parte Gefallener, Lebensmittelkarten usw. In dieser Chronik wird auch über sehr viele Ereignisse der FF berichtet.

Der große positive Zuspruch bei meiner Ausstellung hat mich ermutigt, eine Chronik der FF Oberkreuzstetten anzulegen. Daher möchte ich Sie/dich nochmals bitten, mir weitere Fotos, Urkunden usw. für diese interessante Aufgabe zur Verfügung zu stellen. Kramen Sie in alten Schuhschachteln, in Kästen oder auf dem Dachboden. Wenn es für Sie zu anstrengend ist, helfe ich gerne bei der Sichtung der Unterlagen. Selbstverständlich bekommen Sie die Exponate innerhalb kürzester Zeit zurück.

Ich freue mich über einen Anruf unter der Telefonnummer 02263/8138 oder schauen Sie einfach bei mir in der Hauptstraße 204 vorbei.

Mit freundlichem Gruß!
Ihr/euer angehender FF-Chronist **Otto Achter**



Österreichischer Pensionistenverband Ortsgruppe Neubau & Kreuzstetten

Im Juli und August machen wir Sommerpause. Viele haben da andere Tätigkeiten (Garten, Enkerln betreuen ...) zu erledigen.

Im September beginnen wieder die Clubnachmittage.
Im Herbst hält Raimund Loibl wieder einen seiner tollen Vorträge über das Frühjahrstreffen auf Rhodos. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Auf Euren Besuch im Herbst freuen wir uns sehr.

*Den Kindern sonnige Ferien, allen Personen einen
wunderschönen Urlaub und den Landwirten eine gute Ernte
wünschen Emma Kreiter und ihr Team*





Liebe Gemeindebürger und Sportfreunde!

Der Meisterschaftskampf für die Saison 2014/ 15 ist fast vorüber und wir können auf eine gelungene Frühjahrssaison zurückblicken. Den 2. Platz vom Herbst könnten wir, wenn alles planmäßig abläuft über die letzten beiden Runden bringen. Leider haben wir mit etwas Pech gegen den Tabellenführer Kleinharras mit 5:4 verloren und konnten somit den Punktevorsprung gegenüber dem Drittplatzierten Schletz nicht weiter ausbauen. Mit derzeit 18 Siegen, 2 Unentschieden, 4 Niederlagen und einem Torverhältnis von 103:27 können wir dem Meisterschaftsende aber zuversichtlich entgegen sehen. Vor dem letzten Meisterschaftsspiel gegen Drösing sollte der zweite Tabellenplatz gesichert sein.

Zu dieser hervorragenden Leistung möchten wir dem gesamten Kader und dem Betreuerstab mit dem Trainerteam **Günter / Willi** und Masseur **Heinz** recht herzlich gratulieren und für ihr Engagement und den Einsatz danken.

Mario Kraft wird ab der neuen Saison das Trainerduo unterstützen. Weiters werden die Jugendspieler **Vielnascher** David und **Seibt** Marius ab der Herbstsaison unsere Kampfmannschaft verstärken.

Die Vorbereitung für die nächste Saison wird nach einer kurzen Sommerpause im Juli beginnen, wo 4 Vorbereitungsspiele am Programm stehen werden.

Würnitz am 17.07.,19:00 in Würnitz, Großrußbach am 01.08.,17:00 in Großrußbach, **Langenzersdorf Res.** am 04.08.,19:00 in Kreuzstetten, **Wetzelsdorf** am 08.08., 18:00 in Kreuzstetten

Meisterschaftsbeginn für die Saison 2015/ 2016 ist voraussichtlich der 15./16. August 2015. Die Spielpläne mit der Auslosung werden wie immer zeitgerecht in den bekannten Örtlichkeiten zur Entnahme aufliegen.

Es war uns auch ein großes Anliegen, den Nachwuchs des FC Kreuzstetten zu fördern. Aus diesem Grund wurde im Herbst 2014 auch eine eigene U9 Mannschaft für den Meisterschaftsbetrieb gemeldet. Unsere Kleinsten haben sich in dieser Meisterschaft wacker geschlagen und Dank der Trainer **Gerhard** und **Alex** auch sehr gut weiterentwickelt. Leider hatten wir auch Abgänge zu verzeichnen. Wir werden aber nicht aufgeben die Jugend zu motivieren, um neue Spieler zu finden und vielleicht eine weitere Mannschaft bilden zu können.

Wir möchten uns für die Mithilfe und Unterstützung der Eltern bei den Spielen und Veranstaltungen recht herzlich bedanken.

Auch möchten wir alle Sportfreunde und GemeindebürgerInnen zu unserem alljährlichen **Sportlerheurigen am 25./26. Juli 2015** einladen, der wie immer, mit einem **attraktiven Programm und schönen Preisen aus der Bausteinaktion** aufwarten wird.

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Mitarbeitern, Sponsoren, Gönnern und den treuen Fans für die Unterstützung in der abgelaufenen Saison bedanken. Ohne diese würde vieles nicht so reibungslos funktionieren.

Der FCK wünscht allen einen erholsamen Urlaub und sonnige Sommertage!

Fallmann Franz
für den Vorstand des FCK



GYMNASTIK FÜR JUNGGEBLIEBENE

Ein starker Körper ist die Voraussetzung für ein aktives, beschwerdefreies Leben. Im Sommer, bei viel Bewegung im Freien, können wir die im Winter antrainierten Fähigkeiten und Fertigkeiten gut nützen. Jede Betätigung macht Freude und bringt wieder mehr Fitness.

Nach der Sommerpause beginnen wir wieder am

Dienstag 29.9. 18 - 19 Uhr
im Schulturnsaal Kreuzstetten

Schnupperstunde gratis!

Nähere Auskunft bei
Fam. Dobrovolny
02263-8228



Schönen Sommer und
ich freue mich auf ein Wiedersehen im Herbst
Dipl. Sportlehrerin Irmgard Schuster



YOGA

Yoga hilft dir, dich aus dem dichten Gewebe von Angst und Frustration zu befreien und die Lebensfreude wieder zu gewinnen. Du kannst das gestaute Adrenalin mittels entsprechender Körperübungen abbauen und dadurch Vertrauen und Bewusstsein in allen Zellen erlangen. Jeder Widerstand Altes gehen zu lassen wird gelöst und liebevoll Neues kann in dein Leben kommen.

Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Ich freue mich auf deinen/Ihren Anruf!

Christine Dürr, Dipl. Yogameisterin
Am Schulberg 25, Tel.: 0680 5071243



Jugendtickets: Top-Mobilitätsangebote für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24

Mit dem Top-Jugendticket um € 60,- können alle Öffis in Wien, NÖ und BGLD beliebig oft genutzt werden – während des Unterrichtsjahres und auch in den Ferien. Das Jugendticket um € 19,60 gilt für Fahrten mit den Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle. Hier kann man die Tickets kaufen:

- in Postfilialen und bei teilnehmenden Post Partnern in NÖ und BGLD
- bei Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien
- im VOR-ServiceCenter am Westbahnhof in Wien
- Im Online-Ticketshop auf www.vor.at/top

Tickets die online gekauft wurden, sind gegen Verlust gesichert und können beliebig oft neu ausgedruckt oder auf das Handy geladen werden.

Wer bereits ein Jugendticket 2014/15 besitzt, kann noch bis 24. August gegen Aufzahlung von € 40,40 auf das Top-Jugendticket umsteigen. Alle Infos gibt es auf www.vor.at/top.



„Zurück in die Zivilisation – verwilderte Tiere brauchen Hilfe“

Bereits seit dem Jahr 1846 versorgt der Wiener Tierschutzverein in Vösendorf/NÖ Tiere in Not. Mit dem TierQuarTier im Norden wurde jetzt von der Stadt Wien ein eigenes Tierheim realisiert. Dadurch hat sich die oftmals sehr angespannte Lage im Wiener Tierschutzhaus gelockert und es wurden Kapazitäten frei. Diese historische Möglichkeit, den Schutz und die Sorge auch auf „verwilderte“ Tiere auszuweiten, soll nicht ungenutzt bleiben.

Hilfe für Streunerkatzen

Streunerkatzen sind keine richtigen Wildtiere – sie sind verwildert! Auch sie brauchen, um gesund zu bleiben und sich nicht unkontrolliert fortzupflanzen ein gewisses Mindestmaß an Pflege und Betreuung. Einzelne Tiere, insbesondere aber ihr Nachwuchs, können sogar wieder domestiziert und an geeignete Plätze vermittelt werden. Viele dieser verwaisten Tiere sind ausgehungert, abgemagert, krank, ungepflegt, räudig und leiden unter Parasitenbefall. Auch die von ihnen ausgehende Ansteckungsgefahr für andere Haustiere sollte nicht unterschätzt werden.

All das sind gute Gründe jetzt aktiv zu werden!

Das ist das Ziel:

- Allen voran steht die Gesundheit und das Wohlbefinden der Tiere
- Geburtenkontrolle
- Gesundheitsvorsorge
- wo es möglich ist, die Vergabe an geeignete Plätze. Dabei ist zu beachten, dass Tiere, die einen Auslauf benötigen, nur an Plätze mit Garten und Jungtiere mindestens nur zu zweit vergeben werden.

Das können wir bieten:

- medizinische Versorgung für kranke und geschwächte Tiere
- Kastration und Sterilisation
- Impfen und Chippen
- Entbindung von trächtigen Kätzinnen und Aufzucht der kleinen Kätzchen
- wenn möglich Betreuung, Vermittlung und Vergabe an geeignete Plätze

Das können Sie tun:

Nehmen Sie mit dem Wiener Tierschutzverein Kontakt auf!

telefonisch: **01/699 24 50**

per e-mail: **office@wiener-tierschutzverein.org**

Melden Sie uns Stellen, Orte und Plätze, an denen sich verwilderte Streunerkatzen aufhalten, aber auch Adressen, wo es den Anschein macht, dass „Animal Hoarding“ betrieben wird und beschreiben Sie uns diese Lokalitäten, bitte so genau wie möglich.

Was die näheren Modalitäten (Überstellung der Tiere etc.) betrifft, kann auf den jeweiligen Fall gerne gesondert eingegangen werden.



Aktuelles aus der *Region um Wolkersdorf*



Der nächste Sommer kommt bestimmt ...

Der Sommerurlaub steht vor der Tür und heuer wollen Sie sich zu Hause erholen? In der Region um Wolkersdorf haben Sie viele Freizeitmöglichkeiten, die Ihre Urlaubstage kurzweilig machen. Einige Beispiele wollen wir Ihnen heute vorstellen.

Schwimmen in der Region um Wolkersdorf

Großzügige Liege- und Rasenfläche, die längste Breitentrutsche Österreichs und ein eigener Kleinkinderbereich machen das rollstuhlgerechte Wolkersdorfer Sommerbad zu einem unvergesslichen Erlebnis. Neben einem Beachvolleyball- und einem Fußballplatz für die sporthungrigen Besucher haben Sie auch die Möglichkeit, sich mit einem Buch aus dem Bücherverleih im Buffet zu entspannen. Bis Anfang September – der Saisonschluss ist witterungsabhängig – ist täglich von 9:00 bis 19:00 Uhr geöffnet. Weitere Informationen finden Sie unter www.wolkersdorf.at.



Das zweite Freibad in der Region finden Sie in Kreuzstetten. Das Parkbad ist eine Stiftung von Kaiserin Elisabeth und ist in den Sommermonaten ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Samstag von 10:00 bis 19:00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9:00 bis 19:00 Uhr. Weitere Informationen finden Sie unter www.kreuzstetten.gv.at.

Radeln in der Region um Wolkersdorf

Für die Sportlichen unter uns bieten die Radwege im Weinviertel und besonders in der Region um Wolkersdorf viel Abwechslung, aber auch einiges an Herausforderung. Als Beispiele sollen hier folgende Routen kurz genannt werden:

Kreuttal-Radrouten: Diese individuell befahrbare Tour führt Sie von der Donau vorbei am Bisamberg in die „grüne Lunge“ im Weinviertel – ins Kreuttal – und ermöglicht Ihnen einen herrlichen Ausblick in die Umgebung. Das Kreuttal ist durch seine hügelige Landschaft und Waldflächen geradezu zum Radfahren prädestiniert.

Dampfross und Drahtesel: Der Erlebnisradweg führt entlang der ehemaligen Trasse der Landesbahn von Stammersdorf nach Pillichsdorf und weiter bis Deutsch-Wagram. Entlang der Strecke erzählen eindrucksvoll inszenierte Erlebnisstopps von der Geschichte der Bahn. Eisenbahnrelikte und Kunstobjekte dienen als Wegweiser. Radeln Sie auf den Spuren der "Dampfrösser"!

Weinradweg Zweigelt: Durch eine Szenerie nickender Erdölförderpumpen und vorbei an zahlreichen malerischen Kellergassen radeln Sie einer eindrucksvollen Zeitreise in die Geschichte des Weinviertels entgegen, die im NÖ Top-Ausflugsziel Museumsdorf Niedersulz

anhand eines komplett wiederaufgebauten regional-typischen Dorfes wieder zum Leben erweckt wird.

Diese Radwege führen alle durch die Region um Wolkersdorf und sind beispielhaft für alle Radwege angeführt. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage www.weinviertel.at/alle-radrouten.

Wandern in der Region um Wolkersdorf

In den Sommermonaten finden die beliebten und geführten Erlebniswanderungen statt. Die Routen sind unterschiedlich lang und unterschiedlich schwer, somit ist für jeden etwas Passendes dabei. Als gemütlicher Abschluss ist meist ein Heurigenbesuch geplant. Folgende geführte Wanderungen finden im Sommer 2015 statt:

11. 7. 2015	Wolkersdorfer Wanderpuzzle – 4. Etappe Bahnhof Niederkreuzstetten, Nicky Böhm-Lilge, 0676/4874831
8. 8. 2015	Wolkersdorfer Wanderpuzzle – 5. Etappe Gemeindezentrum Hochleithen, Nicky Böhm-Lilge, 0676/4874831
9. 8. 2015	Wünschelruten-Wanderung Wolfpassing, Mag. Claudia Millwisch, 0676/5417318
4. 9. 2015	Wildobst entlang der Windschutzgürtel und der Kuhweide Obersdorf, Katharina Klaus, 0699/19565604
5. 9. 2015	Wanderung im und ums Dorf Ulrichskirchen, Mag. Ferdinand Prutscher, 0699/11289750

Klettern in der Region um Wolkersdorf

Der OCHYS Waldfreizeitpark Kreuzstetten hat sich das Ziel gesetzt, die Natur auf eine neue Art zu erleben und zu spüren. Zwischen alten, starken Eichen, am Gelände der 4000 Jahre alten Ringwallanlage, laden sieben themenbezogene Parcours zum Klettern, Rutschen und Schwingen ein. Abenteuerlustige können in 5 m Höhe auf einem Fahrrad von Baum zu Baum fahren, durch ein altes Weinfass klettern oder mit einem Bottich durch die Luft sausen. Das alles natürlich gut gesichert und nach Einschulung durch qualifizierte Klettertrainer. Die Anlage ist extrem abwechslungsreich und so abgestimmt, dass für jeden – ob Anfänger oder Könnler – etwas dabei ist. Die Kleinsten, die noch nicht mitklettern dürfen, können ihre Geschicklichkeit auf einem Kletterspielplatz trainieren, welcher ebenfalls Elemente eines Kletterparks anbietet. Weitere Informationen finden Sie unter www.ochys.at.



**Die Region um Wolkersdorf wünscht allen Bewohnerinnen
und Bewohnern eine erholsame Urlaubszeit
und den Landwirten eine gute Ernte!**



SCHLOSS
Großrußbach

KURSE SEMINARE TAGUNGEN
WWW.BILDUNGSHAUS.CC
Bildungshaus Schloss Großrußbach
am Hochkammer Auen
2114 Großrußbach, Steiermark
Tel. 02263 6627 Fax 02263 66 27 10

Aktuelles aus dem Bildungshaus Großrußbach

Ein Jahr der Jubiläen im Sommer! Seit 40 Jahren gibt es die **Jugendsingwoche** im Bildungshaus. Zum 35. Mal laden wir zur **Krippenbauwoche** mit Ing. Walter Senftleben ein. Zum 10. Mal treffen sich im Sommer junge Familien zu den **Familienmusiktagen**. Vor 5 Jahren wurde der **Jakobsweg** eröffnet und erfreut sich seither größter Beliebtheit.

Der **Bibelweg** geht in die dritte Runde und wird uns im August erfreuen! Und wir laden Sie ein, das **Goldene Priesterjubiläum** am Samstag, 27. Juni um 18:00 Uhr in der Pfarrkirche Großrußbach mit unserem Geistlichen Assistenten Prälat Matthias Roch zu feiern!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Bildungshaus!

Bischofsvikar Matthias Roch, Geistlicher Assistent

Franz Knittelfelder, Direktor – Susanne Benold, Wirtschaftsleiterin

Auszug aus unserem **Terminkalender:**

Bitte anmelden unter 02263 6627!

Sa., 27.6., 18:00 Uhr in der Pfarrkirche Großrußbach – Festgottesdienst mit Weihbischof Stephan Turnovszky zum **Goldenen Priesterjubiläum** von **Prälat Dr. Matthias Roch** anschl. Agape vor der Kirche

Mi., 24.6., 19:00 **Ausstellungseröffnung** „People and Places“ mit Lorna McLaren-Panzenböck
die Ausstellung ist bis Ende September im Bildungshaus zu sehen!

Mo., 13.7., 15:30 – Do., 16.7., 17:00 **Sommertanztage:** Russisch und mehr mit Hennie Konnings, Radboud Koop

Mo., 6.7., - Fr. 10.7., **35. Krippenbauwoche** u. Krippensegnung mit Ing. Walter Senftleben

Mi., 8.7., 14:00 . Sa., 11.7., 12:00 **Aus alt mach wieder neu** / selbst renovieren lernen mit Paul Wijnants

Unsere Sommerhighlights:

Di., 4.8., 17:00 – Sa., 8.8., ca. 20:00 Uhr **Bibelweg im Weinviertel 2015**

bibelweg

Dienstag, 4. August 2015, Bildungshaus, 17:00 Uhr Pilgerwanderung von Großrußbach nach Karnabrunn und um 19:00 Uhr Festgottesdienst zur Eröffnung des Bibelwegs 2015 in der Dreifaltigkeitswallfahrtskirche Karnabrunn

Mittwoch, 5. August 2015, 9:15 Uhr Vortrag: „Verheißen – Wer ist Mose?“ mit Pfarrer Prof. Dr. Franz Ochenbauer
17:00 Uhr, Kurze Pilgerwanderung in die Umgebung, Picknick und Abendmesse

Donnerstag, 6. Aug. 2015, 9:15 Uhr Vortrag: „Verlockt - Wüstenerfahrungen“ mit MMag. Dr. Rita Perintfalvi

Donnerstag, 6.8., 19:00 Uhr Pfarrkirche **„Musik und Wort – Klezmer trifft Bibel“** mit Maciej Golebiowski und der Gruppe Kapelush - Bibeltex te gelesen von Prälat Matthias Roch

Freitag, 7. August 2015, 9:15 Uhr Vortrag: „Verbunden – Unterwegs als Kirche“ mit P. Antal Jankovich csj
19:00 Uhr, Kurze Pilgerwanderung in Großrußbach und Abendmesse unter Bäumen beim Ochys Kletterpark
Samstag, 8. August 2015, Bibelweg-Wanderung, Segnung und Eucharistiefeier in Gaubitsch
14:00 Uhr Bibelweg in Gaubitsch - Erstbegehung und Segnung des neuen Bibelwegs –
18:00 Uhr Festliche Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Gaubitsch mit WB Stephan Turnovszky

So., 9.8., 11:00 – So., 16.8., ca. 12:00 „40. **Jugendsingwoche** 2015“ mit Oliver Stech u.a.

Sa., 15.8., 18:00 Uhr – Abschluss-Konzert mit dem Chor der Jugendsingwoche 2015

Di., 18.8., 17:00 – So., 23.8., ca.12:00 „10. **Familienmusiktage** 2015“ mit Johannes und Evi Kerschner, u.a.

Sa., 22.8., 18:00 – Abschluss-Konzert mit dem Chor der Familienmusiktage 2015

Fr., 28.8., 16:00 – So., 30.8., 13:00 **Wald erleben – Kraft tanken** mit DI Angela Schmid

Do., 10.9., 19:30 **Those who sow:** Kinoabend und Diskussion mit Ernst Gumpinger

Fr., 11.9., 16:00 – Sa., 12.9., 16:30 **Körpersprache:** Ausdruck innerer Befindlichkeit mit Jean-Jacques Pascal

cursillo-Gottesdienste am 12.6., 11.9. und 9.10.2015 jeweils Freitag um 19:00 Uhr / Bildungshauskapelle

und viele weitere Termine online auf

www.bildungshaus.cc

Öffnungszeiten

Sonntag	10:30 – 11:30
Dienstag	15:00 – 18:00

Station Medienmobil in Niederkreuzstetten

**Mittwoch von 17:00 – 17:30 Uhr
am Parkplatz vor dem Gemeindesaal**

An folgenden Terminen findet keine Ausfahrt statt!

22.07.2015	29.07.2015	05.08.2015
------------	------------	------------

**„Bücher sind Schiffe, welche die weiten Meere der Zeit durcheilen!“
(Francis Bacon)**

In diesem Sinne nehmen Sie sich doch viele Bücher mit auf die eine oder andere Reise, die Sie diesem Sommer tun werden! Hier einige Neuerwerbungen der Bücherei, die wir Ihnen speziell ans Herz legen wollen:

Barbara Frischmuth: Der unwiderstehliche Garten – Die Autorin erzählt, wie sie ihren Garten verkleinern möchte und dabei entdeckt, wie Pflanzen untereinander kommunizieren!

Lucinda Riley: Die sieben Schwestern – Maia d'Aplièse und ihre Schwestern wollen nach dem Tod des Vaters das Geheimnis ihrer gemeinsamen Vergangenheit lüften!

Jussi Adler-Olsen: Verheissung – In dem Thriller trifft der/die Leser/in auf einen perfiden Manipulator, der seine Ziele mit allen Mitteln verfolgt!



Das Büchereiteam wünscht einen schönen Sommer!

Recherchieren Sie unseren Medienbestand unter www.bildungshaus.cc/buecherei und geben Sie uns Ihre Buchwünsche per E-Mail buecherei.grossrussbach@edw.or.at bekannt.

**Öffentliche Bücherei und Medienmobil
In Kooperation mit der Marktgemeinde Kreuzstetten**

VERANSTALTUNGEN - Juli, August, September

JULI			
Sa	03.	Jahresausflug	SPÖ
Fr/Sa	17./18.	Zeltlager	Kinderfreunde
Sa/So	25./26.	Sportlerheuriger	FC

AUGUST			
Sa/So	01./02.	Feuerwehrheuriger Streifing	FF-Streifing
Sa	15.	Hl. Messe mit Dorffest in Neubau-Kreuzstetten	Pfarr
Sa/So	15./16.	Stadtkirtag in OK	Musikverein
Fr	21.	Ampelparty	Jugend OK
So	23.	Kellergassenfest in OK (15 h)	Kellergassenverein OK

SEPTEMBER			
So	06.	Tag der Kameradschaft	Kameradschaftsbund
So	13.	Erntedankfest – anlässlich 50 J. Gemeindegemeinschaft	Pfarr/Gemeinde
So	27.	Kellergassenfest	Kellergassenverein NK

Heurigenkalender Juli, August September

Hubert Ullmann (☎ 02263/8156, Mobil: 0676/6009540)
 Hauptstraße 176
 2124 Oberkreuzstetten

02. Juli – 19. Juli Do, Fr ab 17 h / Sa, So ab 16 h
 27. August – 13. September Do, Fr ab 17 h / Sa, So ab 16 h

Lorenz und Maria Strobl (☎ 02263/8270, Mobil: 0676/6389284)
 Presshaus Kellergasse / Niederkreuzstetten
 (e-mail: info@heurigenkeller.at; www.heurigenkeller.at)

04./05. Juli 01./02. August 05./06. September
 Samstag und Sonntag: 16 h – 24 h

Fam. Alois Uhlmann (Mobil: 0676/5672061, E-Mail: gagoestl@gmail.com)
 Presshaus Kellergasse / Niederkreuzstetten
 2124 Niederkreuzstetten

30. Juli – 16. August tägl. ab 17 h

WOCHENEND- u. FEIERTAGSDIENST DER ÄRZTE

Kreuzstetten	Dr. Arpad Pock	02263/8496
Ernstbrunn	Dr. Sarka Till	02576/2285
Niederleis	Dr. Alois Hahn	02576/2312
Ladendorf	Dr. Kurt Ferner	02575/2401 (2992)
Großrußbach	Dr. Hazilampru-Schreiber	02263/64499
Unteralberndorf	Dr. Renata Westerlund	02245/89315

Ordination Frau Dr. Hazilampru-Schreiber: Großrußbach, Gemeindezentrum, 1. Stock

JULI 2015

04./05.	Dr. Till
11./12.	Dr. Pock
18./19.	Dr. Ferner
25./26.	Dr. Hazilampru-Schreiber

AUGUST 2015

01./02.	Dr. Hahn
08./09.	Dr. Till
15./16.	Dr. Pock
22./23.	Dr. Westerlund
29./30.	Dr. Hazilampru-Schreiber



SEPTEMBER 2015

05./06.	Dr. Ferner
12./13.	Dr. Westerlund
19./20.	Dr. Hahn
26./27.	Dr. Hazilampru-Schreiber

URLAUBE

Dr. Hazilampru-Schreiber	01.08. – 23.08.2015
Dr. Hahn	06.07. – 17.07.2015, 17.08. – 28.08.2015
Dr. Westerlund	13.07. – 28.07.2015
Dr. Pock	27.07. – 07.08.2015
Dr. Ferner	10.08. – 28.08.2015
Dr. Till	20.07. – 04.08.2015, 07.09. – 11.09.2015

Änderungen möglich!

AUS DER GEMEINDESTUBE

!!! WICHTIGE ALARMNUMMERN!!!

FEUERWEHR NIEDERKREUZSTETTEN	122
FEUERWEHR STREIFING	122
FEUERWEHR OBERKREUZSTETTEN	122
SELBSTSCHUTZZENTRUM	8469
POLIZEI Ladendorf	059133/3271
RETTUNG NOTRUF	144
RETTUNG – Krankentransport-Vorbestellung	14844
GASNOTRUF	128 (ohne Vorwahl)
EVN-STÖRUNGSMELDESTELLE	02266/65830

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

Mutterberatung im Gemeindezentrum Kreuzstetten – jeweils donnerstags – um 13.15 Uhr

Juli entfällt!

20. August

24. September

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

Parteienverkehr im Gemeindeamt:

Montag bis Freitag von 8,00 Uhr bis 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Mo, 09.00 h – 11.00 h oder nach telefonischer Vereinbarung (0664/517 28 63)!

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung

(Termine für Oktober, November, Dezember 2015)

M i t t w o c h, 2. September 2015

BITTE DIESEN TERMIN VORMERKEN!

EINE GESONDERTE EINLADUNG ERFOLGT NICHT MEHR!!!

Bitte senden Sie Ihren Bericht per E-mail: marktgemeinde@kreuzstetten.gv.at od.
e.wohlmuth@kreuzstetten.gv.at

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

Bausprechtage im Gemeindeamt

Als Service für die Bevölkerung werden Bausprechtage mit unserem Bausachverständigen Bmstr. Ing. Martin Hupf und Bgm. Viktorik **kostenlos** angeboten. Gemeindebürger können sich über ihre Bauvorhaben vom Fachmann beraten lassen und sich über die aktuelle Bauordnung erkundigen.

Die nächsten Termine: Mo, 07.09.2015 – Mo, 21.09.2015 – Mo, 19.10.2015
Mo, 16.11.2015 – Mo, 14.12.2015

Änderungen vorbehalten! Bitte vorher im Gemeindeamt (Fr. Wohlmuth) melden!

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

Saisonkarten Freibad Kreuzstetten - Rückvergütung mit NÖ Familienpass

Im Gemeindeamt Kreuzstetten erhalten Sie auch heuer wieder nach Vorlage der Saisonkarte 2015 und des NÖ Familienpasses eine Rückvergütung von € 4,-- pro Kind.

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

MÜLLABFUHREN – Juli, August, September

RESTMÜLL

Fr 17.07.
Fr 14.08.
Fr 11.09.

GELBER

SACK

Di 04.08.
Di 08.09.

BIOMÜLL

Mo 06.07.
Mo 13.07.
Mo 20.07.
Mo 27.07.
Mo 03.08.
Mo 10.08.
Mo 17.08.
Mo 31.08.
Mo 14.09.
Mo 28.09.

ALTPAPIER

Fr 21.08.



GRÜNSCHNITT

Öffnungszeiten: jeden Samstag - 14 h – 17 h

Für verunreinigtes Material - z. B. viel Erdanteil - werden € 5,- / m³ verrechnet
Wurzelstöcke: € 50,- / m³

Grün-, Gras- und Strauchschnitt sind kostenlos zu entsorgen!

GEMEINDESTADL – Sammelstelle für:

ALTEISEN -- ÖKOBOX -- ELEKTRO-SCHROTT -- NÖLI -- MEDIKAMENTE -- ALTKLEIDER --
HOLZ -- SPERRMÜLL -- AUTOBATTERIEN -- BATTERIEN -- PROBLEMSOFFE -- KÜHLGERÄTE
-- NEONRÖHREN -- KARTONAGEN -- ALTREIFEN -- ASCHE

Im Juli, August und September
ist der Gemeindestadl zweimal monatlich für Sie geöffnet:

Samstag, 04.07.2015 Freitag, 07.08.2015 Samstag, 05.09.2015
Samstag, 18.07.2015 Freitag, 21.08.2015 Samstag, 19.09.2015

freitags - jeweils 13.00 h – 16.00 h / samstags - jeweils 09.00 h – 12.00 h

**Bodenaushubdeponie – Baurestmassenlagerplatz -
jeden Samstag von 08.00 h – 12.00 h geöffnet!**

!

Sehr geehrte Gemeindebürger,

die Überprüfung der Zahlungsaussenstände bei der Kassaprüfung am
08.06.2015 ergab, dass ein Betrag in der Höhe von

ca. 200.000.-- €

nochmals in Worten

ca. zweihunderttausend Euro

in der Gemeindegasse fehlen.

Die Fehlbeträge ergeben sich aus *nichtbezahlten Kommunal-* und *vor allem nichtbezahlten Gemeindeabgaben*. In Kürze werden an die säumigen Haushalte nochmals Mahnungen zugestellt. Ich möchte eindringlich jene Bürger, die es betrifft bitten, ihren Verpflichtungen nachzukommen.

Sollte es Zahlungsprobleme geben, so ersuche ich Sie, mit unserer Buchhalterin Fr. Daniela Ullmann-Gepp, in Kontakt zu treten und mit ihr einen Besprechungstermin vereinbaren.

Wenn dieser Aufforderung der Gemeinde nicht nachgekommen wird, so wird *unter Abwägung und Berücksichtigung der sozialen Verhältnisse ein Pfändungsverfahren* eingeleitet.

Mit Dank für Ihr Verständnis!
Bürgermeister Adolf Viktorik

!

Aufruf an Hundebesitzer zur Rücksichtnahme!

Sehr geehrte Tierfreundin, sehr geehrter Tierfreund!

Ein großes Problem ist die Verunreinigung der Gehwege durch Hundekot. Der Hundekot ist nicht nur ein Ärgernis fürs Auge, sondern auch eine unangenehme Geruchsbelästigung. Er birgt auch angesichts der möglichen Keimbelastung erhebliche Gefahren für Menschen und Tiere, die damit in Berührung gelangen.

Verschmutzung durch Hundekot ist ein Verstoß gegen den Umweltschutz.

Die Gemeinde Kreuzstetten richtet an alle Hundebesitzer den dringenden Appell, dem berechtigten Bedürfnis der Bevölkerung nach öffentlicher Sicherheit und Ordnung Rechnung zu tragen und die „Hinterlassenschaften“ ihrer vierbeinigen Freunde unverzüglich zu beseitigen. Hierfür werden am Gemeindeamt „Sackerl fürs Gackerl“ ausgegeben.

Eine weitere Unart ist, dass der Hundekot ins Sackerl gegeben und anschließend in der Natur entsorgt wird. Bei der durchgeführten „Flurreinigung“ wurde eine Unzahl von weggeworfenen Sackerln gesammelt.

Lieber Tierhalter, wir hoffen sehr, Sie haben für dieses Schreiben Verständnis, auch wenn Sie möglicherweise **nicht** zu denjenigen gehören, die es eigentlich angeht. Vielleicht könnten gerade aber deshalb auch Sie auf die „anderen“ Hundehalter Einfluss nehmen, dass es nicht zu den beschriebenen Beanstandungen kommt.

Ihr Gf. Gemeinderat
Ing. Dipl. Ing. (FH) Karl Toifl



LÄRM - Es muss nicht immer gleich der ohrenbetäubende Partylärm um 03.00 Uhr morgens sein, der Beginn einer leidenschaftlichen Nachbarschaftsfehde ist. Viele häufige Lärmquellen sind auch bellende Hunde, laute Musik, Holz schneiden, Rasenmäher, und noch viele andere, die nerven.

Um Ärger zu vermeiden, sollte man erst einmal etwas sehr Einfaches versuchen: „Gegenseitigen Respekt und Rücksichtnahme!“ Jeder hat das Recht, in seiner Wohnung ohne Beeinträchtigung durch störende Geräusche zu leben. Andererseits kann aber niemand Wohnung, Balkon und Garten völlig geräuschlos nutzen. Lärm, der sich nicht vermeiden lässt und zum normalen Leben gehört, sollte toleriert werden. Ein rücksichtsvolles Verhalten ist daher die Grundvoraussetzung für ein harmonisches Miteinander.

Dazu gehört aber auch, dass insbesondere die Nachtruhe und auch die Mittagsruhe an den Wochenenden eingehalten werden.

Bitte halten Sie sich nach Möglichkeit daran!

Wie in vielen anderen Lebensbereichen gilt: Kommunikation ist alles - bitte reden Sie miteinander.



Nutzen Sie die Förderaktionen für Holzheizungen, Photovoltaik, Solaranlagen und den Sanierungsscheck 2015 für Private!

Die Hälfte des niederösterreichischen Energieverbrauchs wird für Wärmeerzeugung benötigt. In diesem Bereich sind einerseits große Potenziale für Energieeinsparung und andererseits bereits bewährte Technologien für die Einsparung von fossilen Energieträgern vorhanden. Nutzen auch Sie die Chance zur Sanierung, zum Umstieg auf erneuerbare Energieträger.

Wie kommen Sie zur Förderung?

Die Fördereinreichung erfolgt ausnahmslos online in zwei Schritten: Nach erfolgter Planung ist es erforderlich, sich auf www.klimafonds.gv.at zu registrieren. Binnen 12 Wochen nach Registrierung muss das Vorhaben abgeschlossen sein (Anlage fertiggestellt) und der Antrag bei der Förderstelle eingebracht werden.



© J.Gansch

Die Anträge für die thermische Solaranlagen und Holzheizungen können bis zum 30. November und für die Photovoltaik-Anlagen bis zum 14. Dezember 2015 eingebracht werden.

- **Förderung Holzheizungen**
Bei Holzheizungen werden Pellets- und Hackgutfeuerungen sowie Pelletskaminöfen gefördert. Gefördert werden Pellets- und Hackgutfeuerungen dann, wenn entweder fossile Energieträger ersetzt werden oder eine bestehende Holzheizung älter als 15 Jahre ist.
- **Förderung Photovoltaikanlagen**
Gefördert werden ausschließlich Photovoltaikanlagen, die netzparallel betrieben werden, d. h. es werden ausschließlich Eigenstromverbrauchsanlagen mit Überschusseinspeisung gefördert. Die Kombination der Förderaktion „Photovoltaik“ mit anderen Förderungen ist nicht möglich!
- **Förderung Solaranlagen**
Gefördert werden Solaranlagen für die Aufbereitung von Warmwasser oder für die Raumzusatzheizung, wobei das Gebäude, für das die Solaranlage errichtet wird, älter als 15 Jahre sein muss und zumindest zur Hälfte privat genutzt werden muss.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website des Klima- und Energiefonds unter www.klimafonds.gv.at

Sanierungsscheck 2015 im Rahmen der Sanierungsoffensive

Gefördert werden thermische Sanierungen im privaten Wohnbau für Gebäude, die älter als 20 Jahre sind (Datum der Baubewilligung).

Die Förderung beträgt bis zu 30 Prozent der förderungsfähigen Kosten bzw. max. 6.000 Euro für die thermische Sanierung und max. 2.000 Euro für die Umstellung des Wärmeerzeugungssystems. Die Antragstellung erfolgt ausschließlich über die Bausparkassenzentralen. Einreichungen sind bis 31. Dezember 2015 möglich, allerdings können Anträge nur solange gestellt werden, wie Budgetmittel vorhanden sind.

Informationen unter www.sanierungsscheck15.at

Und nicht vergessen: Förderungen vom Land NÖ: www.noel.gv.at/Bauen-Wohnen für Sanierung und Neubau

Kostenlose Beratung

erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44, Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr und Mittwoch von 9 bis 17 Uhr, www.energieberatung-noe.at oder www.enu.at

Geschätzte Bevölkerung von Kreuzstetten!

Gemeinde-Zusammenlegung

Am 15.08.1965 wurde nach vielen Gesprächen in einer Abstimmung beschlossen, die Gemeinden Nieder- und Oberkreuzstetten zusammenzulegen.

Heuer jährt sich dieses Ereignis bereits zum 50-mal.

Seitens der Gemeinde befinden sich zum Anlass dieses runden Jubiläums Feierlichkeiten in Planung.

Zu dieser Feier möchten wir anhand von alten Bildern und Ansichtskarten einen Rückblick in die bauliche Geschichte unserer Gemeinde vorbereiten.

Den Jüngeren und Neubürgern sollen die Ansichten so mancher aus dem Ortsbild verschwundenen oder umgebauten Gebäude in einer interessanten Zeitreise vor Augen geführt werden.

Auch besteht das Vorhaben, unsere Gemeindechronik zu aktualisieren.

Hierzu werden alte Fotos, Ansichtskarten, Totenbilder, Dokumente und Häuserchroniken u.s.w. benötigt. Wenn Sie solches Material besitzen, so bitte ich Sie, dieses zum Einscannen zur Verfügung zu stellen.

Sollten Sie darüber hinaus etwas in Ihren Hinterlassenschaften entdecken, ersuche ich Sie, diese wertvollen Bausteine zur Verfügung zu stellen.

Bitte nicht wegschmeißen!

Sie können diese Unterlagen im Gemeindeamt abgeben oder mir persönlich vorbeibringen. Sie erhalten Ihre Originale umgehend wieder zurück.

Ich danke Ihnen jetzt schon herzlichst für Ihre Unterstützung.

Ihr Gf. Gemeinderat

Ing. Dipl. Ing. (FH) Karl Toifl



WIR GRATULIEREN ALLEN,
die heuer mit Matura oder Abschlussprüfung ihre schulische Ausbildung
abgeschlossen haben und wünschen ihnen wohlverdiente, erholsame Ferien!



Den Bewohnern und Gästen von Kreuzstetten
wünschen wir einen schönen Sommer!

Mit besten Grüßen !

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde



Zum GEBURTSTAG die besten WÜNSCHE!

70. Geburtstag

Helene Baumann (04.07.)

Vordere Dorfstraße 5, Streifing

Christine Straka (01.09.)

Felixgasse 3, Niederkreuzstetten

Manfred Pfeil (06.09.)

Streifingerstraße 48, Streifing

Helene Eder (24.09.)

Föhrenweg 10, Neubau-Kreuzstetten

Erich Klug (29.09.)

Felixgasse 15, Niederkreuzstetten



75. Geburtstag

Reinhold Pisecker (05.08.)

In unteren Laimbergen 1, Streifing

Frank Amesberger (06.08.)

Felixgasse 10, Niederkreuzstetten

Franz Baumann (07.08.)

Vordere Dorfstraße 5, Streifing

Dkfm. Dr. Viktor Spicka (15.08.)

Hauptstraße, Niederkreuzstetten

Heinrich Vogl (28.08.)

Hauptstraße 68, Niederkreuzstetten

Ilse Zierung (29.08.)

Felixgasse 5, Niederkreuzstetten

Alois Lahner (08.09.)

Hauptstraße 146, Oberkreuzstetten

Ing. Gerhard Wanek (24.09.)

Flurgasse 24, Niederkreuzstetten

Brigitte Seidl (25.09.)

Felixgasse 17, Niederkreuzstetten





85. Geburtstag

Herbert Traxler (04.07.)

Vordere Dorfstraße 11, Streifing

Ingeborg Skavrada (05.07.)

Neugasse 12, Niederkreuzstetten

Alfred Zehetmayer (30.07.)

Hauptstraße 238, Oberkreuzstetten

Ernst Mathias (17.08.)

Hauptstraße 189, Oberkreuzstetten

90. Geburtstag

Helene Mayer (20.07.)

Schloßstraße 12, Niederkreuzstetten



95. Geburtstag

Anna Mathias (24.08.)

Hochreithgasse 10, Oberkreuzstetten



Herzliche Glückwünsche zum Baby,

Eltern Nina und Dipl.-Ing. (FH) Philipp Göstl,
Wienerstraße 7, Niederkreuzstetten

zum **Sohn Benedikt**

geb. am 16.03.2015



Eltern Dr. Pia und Patrick Schatz,
Kräftenweg 9, Streifing

zum **Sohn Leopold**

geb. am 19.03.2015

Eltern Barbara und Mag. (FH) Manfred Wohlmuth,
Hauptstraße 155, Oberkreuzstetten

zum **Sohn Leo**

geb. am 10.04.2015

Eltern Marie-Therese und Andreas Rauckenberger,
Am Schulberg 47, Niederkreuzstetten

zur **Tochter Klara**

geb. am 04.05.2015

Eltern Miriam Herrman und David Toifl,
Berggasse 24, Niederkreuzstetten

zur **Tochter Julie**

geb. am 27.05.2015



HILFSWERK. PARTNER FÜR ALLE GENERATIONEN.

Hilfe und Pflege daheim ■ Hauskrankenpflege
 ■ Heimhilfe ■ 24-Stunden-Betreuung
 ■ Mobile Physiotherapie ■ Notruftelefon
 ■ Essen à la carte ■ Mobile Pflegeberatung

Kinder, Jugend & Familie ■ Schülertreff (Hort)
 ■ Tagesmütter und Mobile Mamis ■ Nachhilfe
 ■ Lernbegleitung ■ Oma/Opa-Börse

Rufen Sie uns an – Wir sind gerne für Sie da!

Hilfswerk Brünnerstraße-Kreuttal
 Kirchenplatz 5, 2124 Kreuzstetten
 Tel. 02263/85 50, www.hilfswerk.at



gönn' Dir was! Entspannung für Körper & Geist

Renate Freudhofmaier
 gewerbl. Masseurin

- Klassische Massage nach Dr. Marnitz
- Manuelle Lymphdrainage
- Akupunktmassage
- Fußreflexzonenmassage
- Bindegewebs- & Segmentmassage

2124 Niederkreuzstetten • Am Schulberg 40 • 0664/49 898 10

*Exclusives Airbrush
 aller Art by Andy*

Andreas Petz
 Am Langholz 5
 2125 Neubau-Kreuzstetten
 Tel.: 0660/317 57 10
 mail: sieben@aon.at
www.airbrush-aller-art.at

**Gasthaus u. Fleischerei
 Paul WALTER**



Hauptstraße 177 Tel.: 02263/81 23
 A-2124 Kreuzstetten Fax: 02263/20 390



**Buschenschank
 Haibl
 Praterstern
 Oberkreuzstetten
 0676/788 51 19**

Buschenschank „zum guaten Tröpfal“

*a guats weinderl, a guats essen, schmäh und a
 bissal bei a nonda gessen*



Kellergasse
 Familie Zischkin

Festnetz 02263/64179
 Tel. 0676/5356695

Brahmanda
 Der etwas andere
Onlineshop
 aus dem Weinviertel

Wir bieten Ihnen eine breit gefächerte
 Produktpalette an:

- ätherische Öle
- Duftlampen
- Silberschmuck
- Mineralien
- Räucherwerk
- esoterisches Zubehör
- und viele andere Artikel

Individuelle Einzelstücke
 selbst online gestalten!

Feng Shui Freunde finden in unserem Shop
 zahlreiche Hilfsmittel zur Harmonisierung Ihrer
 Umgebung.

www.brahmanda.at

ERSTE 
BANK

Filiale Niederkreuzstetten
 In jeder Beziehung zählen die Menschen

www.ihr-webmaster.at

WEB-DESIGN
 DIGITALDRUCK
 FOLIENSCHRIFTEN
 WERBEBANNER
 VISITENKARTEN
 SCHILDER
 AUFKLEBER
 STEMPEL


 Winkelbauer
 Werbe - Design
 EDV - Service

franz winkelbauer
 a-2125 streifing, kräfttenweg 4
 tel. fax: 02575/2006
 handy: 0664/1624559
 e-mail: winkelbauer@aon.at

Easy Cont.at
 Der rasche Weg
 zur eigenen Website!